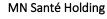


Benutzerhandbuch für Fachkräfte Maela Webplattform

Herstellerinformationen





Adresse: 9 rue du Colonel Pierre Avia, 75015 Paris, Frankreich

Telefon: +33(0)481682526

E-Mail: rs.maelasupport@medtronic.com

Website: www.maela.fr/de

Vertrieb durch

Medtronic International Trading SARL, Route du Molliau 31, 1131 Tolochenaz, Schweiz

Wichtige Produktinformationen



Maela® Plattform

Produktversion: V4.4.0

Zertifizierung und Konformitätserklärung





Die Maela® Plattform ist *ein Medizinprodukt* der Klasse I und trägt seit 2019 die CE-Kennzeichnung.

Dieses Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte.

Dieses Produkt erfüllt die allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen der Verordnung 2017/745.

Gewährleistungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen

MN Santé Holding übernimmt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen in Bezug auf dieses Handbuch oder die Qualität, Leistung oder Eignung des Produkts für eine bestimmte Art von Verfahren. Darüber hinaus kann dieses Handbuch vom Unternehmen ohne vorherige Ankündigung geändert werden, ohne dass dadurch eine Verpflichtung oder Haftung seitens des Unternehmens entsteht.

Marken (falls zutreffend)

Maela® ist eine eingetragene Marke.

Copyright - Maela©

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Maela® weder ganz noch teilweise reproduziert, transkribiert, übertragen, ausgestrahlt, verändert, zusammengeführt, in eine beliebige Sprache übersetzt oder in irgendeiner Form verwendet werden, sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fotokopien, Aufnahmen und Informationsspeicherungs- und Wiedergabesysteme. Das Erstellen von Kopien der in diesem Dokument beschriebenen Anwendung ist unzulässig.

Änderungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir haben uns nach besten Kräften bemüht, die Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sicherzustellen. Wenn Änderungen an diesem Handbuch vorgenommen werden, wird den Benutzern die aktuellste Version zur Verfügung gestellt.

Wenn Ihnen als Benutzer unrichtige Angaben auffallen, kontaktieren Sie uns bitte unter der folgenden E-Mail-Adresse: rs.maelasupport@medtronic.com.

Veröffentlichungsdatum: 22.07.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Ei	inführung	6
1.1.	Zweck dieses Dokuments	6
1.2.	Abkürzungen und Definitionen	6
2. In	ndikationen und Symbole	9
2.1.	Beschreibung der Symbole	9
2.2.	Vorsichtsmaßnahmen	9
2.3.	Warnhinweise	10
2.4.	Störung	10
3. Pr	roduktbeschreibung	10
3.1.	Indikation	10
3.2.	Zielgruppe der Patienten	10
3.3.	Zielgruppe der Benutzer	11
3.4.	Klinische Vorteile	11
3.5.	Sicherheitshinweise	11
3.	.5.1. Kontraindikationen	11
3.6.	Browser und Download	12
4. M	1atrix der Benutzerrechte	13
5. Ei	inrichtungsverwaltung	16
6. Ve	erwaltung der Konten für Fachkräfte	18
6.1.	Verwaltung der Liste der Fachkräfte	
6.2.	5	
6.	.2.1. Kontodaten	20
6.	.2.2. Kennwort und Sicherheit	20
6.	.2.3. Benachrichtigungsverwaltung	21
6.	.2.4. Sprechstundenhilfen	21
6.	.2.5. Vertretende Fachkräfte	21
6.	.2.6. Mehrfachprofile	21
7. Pa	atientenregistrierung	22
7.1.	Identitätssuche	22
7.2.	Identitätserstellung	22
7.3.	Pfad	23
7.4.	Aufnahmedaten	23
75	Validierung	23

8.	Die Patier	ntenliste	24
9.	Validieru	ng	26
10.	Menü für	die Fernüberwachung	26
11.	Patienten	datei	27
1	l1.1. Pati	entenbanner	28
1	l1.2. Zusa	ammenfassung	28
1	l1.3. Nac	hsorge	29
	11.3.1.	Zeitplan	29
	11.3.2.	Messungen	30
	11.3.3.	Verbundenes Gerät	31
	11.3.4.	Berichte	31
	11.3.5.	Fragebogen	31
	11.3.6.	Aufklärungsinhalte	32
	11.3.7.	Dateien	32
	11.3.8.	Arzneimitteltherapien	32
	11.3.9.	Aufgaben	32
	11.3.10.	Videokonferenzen	33
1	l1.4. War	nmeldungen	34
1	l1.5. Nac	hrichten	35
1	l1.6. Prof	fil	35
1	l1.7. Beh	andlungsteam	36
1	l1.8. Pfac	1	37
	11.8.1.	Aktiver Pfad:	
	11.8.2.	Archiviert:	38
	11.8.3.	Aufnahme in ein IoT-/RPM-Protokoll	38
	11.8.4.	Carelink	39
	11.8.5.	Withings Health Mate (HM)	40
	11.8.6.	Withings SIM	40
	11.8.7.	Start	41
12.	Nicht-me	dizinische Inhalte	41
13.	Geplante	Inhalte	42
14.	Inhaltsvo	rlagen	43
15.	Protokoll	vorlagen	47
16.	Behandlu	ngspfadvorlagen	49
17.	Übersetzı	ung	52

18.	Dash	nboard	52
19.	Vorl	agen für die Konfiguration von IoT-Protokollen (RPM)	54
	19.1.	Allgemeine Informationen	55
	19.2.	Festlegung von Variablen und Fragen, die im Protokollmodell überwacht werden	55
	19.3.	Festlegen von Warnmeldungsregeln im Protokollmodell	56
	19.4.	Status der Protokollvorlage	57
20.	Insta	allationsprüfung	57
21.	Beer	ndigung der Produktnutzung	57

1. Einführung

1.1. Zweck dieses Dokuments

In diesem Benutzerhandbuch wird die Maela® Plattform vorgestellt, ein Medizinprodukt, das vom Unternehmen MN Santé für die Fernüberwachung von Patienten entwickelt wurde.

Das Handbuch enthält Beschreibungen, in denen die Verwendung der Plattform Schritt für Schritt erklärt wird. Es ist für Fachleute vorgesehen, die zur Verwendung der Maela® Plattform autorisiert sind.



Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maela® Plattform verwenden.

1.2. Abkürzungen und Definitionen

Abkürzung oder Begriff	Beschreibung				
Medizinprodukt	Instrument, Apparat, Ausrüstung, Maschine, Gerät, Implantat, Reagenz zur Verwendung <i>in vitro</i> , Software, Materialien oder ähnliche oder verwandte Produkte, die der Hersteller allein oder in Kombination für einen oder mehrere spezifische medizinische Zwecke am Menschen verwenden möchte.				
Prävention	Die Weltgesundheitsorganisation definiert Prävention als alle Maßnahmen, die darauf abzielen, die Anzahl und Schwere von Krankheiten, Unfällen und Behinderungen zu vermeiden oder zu verringern.				
Medizinische Fachkraft	Person, die ihre Kompetenzen und ihr Urteilsvermögen anwendet, um eine Dienstleistung zur Aufrechterhaltung oder Verbesserung der Gesundheit von Patienten oder zur Behandlung von verletzten, kranken, behinderten oder gebrechlichen Personen durch Pflege und Therapie zu erbringen.				
Administrator	Administratorprofil einer Einrichtung oder von Maela mit Benutzerverwaltungsrechten und Berechtigungen zur Ausführung verschiedener Funktionen in Maela.				
Psychomotorische Störung	Erkrankung, die nicht unbedingt mit einer neurologischen Läsion assoziiert ist. Sie betrifft eine psychomotorische Funktion, d. h. eine Funktion, die einen genetischen und neurologischen Ursprung sowie entwicklungsbezogene, umgebungsbezogene und emotionale Dimensionen aus der Geschichte der Person hat.				
ERAS	beschleunigte Erholung nach Operation. Bei <i>ERAS</i> handelt es sich um einen multimodalen perioperativen Behandlungspfad, der entwickelt wurde, um bei Patienten, die sich einer größeren Operation unterziehen, eine frühzeitige Genesung zu erreichen.				
Behandlungspfad	Einheit der höchsten Ebene auf der Maela Plattform. Ein Behandlungspfadmodell umfasst wichtige Termine, Nachsorgeprotokolle und Screening-Fragebogen.				

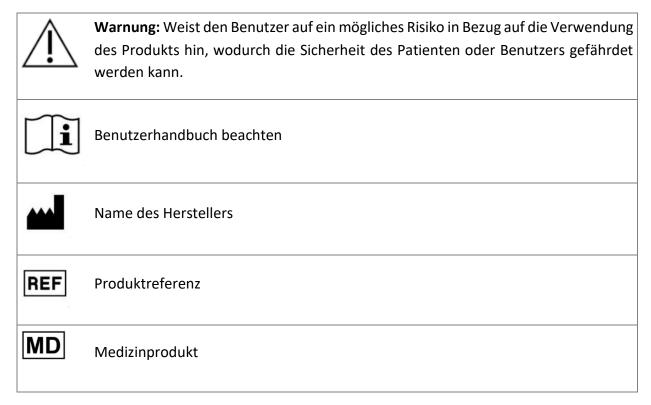
Abkürzung oder Begriff	Beschreibung						
Geplanter Inhalt	Der geplante Inhalt von Maela® entspricht allen						
	Nachsorgefragebogen, Schulungsinhalten, Messungen, Aufgaben und Erinnerungen, die im Rahmen eines						
	Behandlungspfads oder -protokolls geplant sind.						
Inhalt per SMS gesendet	Vereinfachte Patientennachsorge per SMS über einen kurzen						
(Ambulight)	Zeitraum nach einer Behandlungsepisode oder einem						
	Krankenhausereignis.						
Protokoll	Maela Protokoll, das aus verschiedenen Arten von Inhalten besteht, die im Lauf der Zeit möglicherweise geplant werden können. Ein Protokoll entspricht einer spezifischen Behandlungsepisode, z.B. einem chirurgischen Eingriff innerhalb eines onkologischen Behandlungspfads. Ein Maela Protokoll besteht aus Nachsorgefragebogen, Überwachung von Messungen, Dokumenten, Links, Schulungsinhalten, Laboranalysen, Behandlungsnachsorge und nützlichen Informationen für die medizinische Fachkraft, um mögliche unerwünschte Reaktionen angemessen zu behandeln, die beim Patienten auftreten können. Ein Protokoll hat Start- und						
Fernüberwachungsprotokoll	Enddaten. Ein Fernüberwachungsprotokoll besteht aus einer Reihe von						
	Variablen und zugehörigen Regeln für Warnmeldungen, anhand derer medizinische Fachkräfte den Gesundheitszustand von Patienten über einen bestimmten Zeitraum aus der Ferne beurteilen und über die zu ergreifenden Maßnahmen entscheiden können.						
Identifizierung	Prozess zur Festlegung der Identität eines Benutzers. Der Benutzer hat in der Anwendung eine individuelle Identität. Benutzer erhalten einen eindeutigen Benutzernamen für den Zugriff auf die Anwendung.						
Authentifizierung	Prozess zum Nachweis der Identität eines Benutzers. Dies geschieht nach der Identifizierung. Der Benutzer verwendet einen Authentifikator oder "geheimen Code", der nur ihm zugesendet wird.						
Priorität	Bestimmung und Priorisierung des Bedeutungsgrads einer Warnmeldung, die an medizinische Fachkräfte oder Patienten gesendet wird.						
Datenextraktion	Der Vorgang oder Prozess des Abrufens von Daten aus Datenquellen für die weitere Verarbeitung oder Speicherung (Datenmigration).						
Warnmeldung	Signal, das vor einer Gefahr oder einem Risiko für den Patienten warnt. Ermöglicht die Übermittlung von Informationen basierend auf der Reaktion des Patienten.						
Zeitplan	Detaillierte Ansicht des Behandlungspfads eines Patienten. In diesem Zeitplan werden alle im Behandlungspfad konfigurierten Inhalte angezeigt. Ein Zeitplan ist eine lineare Darstellung von Ereignissen, die auf einer Zeitleiste angeordnet sind. Er ordnet Ereignisse nach ihrer chronologischen Reihenfolge an.						
Pop-up	Fenster, das sich öffnet und sich dabei über das Hauptfenster legt.						

Abkürzung oder Begriff	Beschreibung						
Lizenz	Abonnement für die Maela Plattform.						
Identitätsprüfung	Im Kontext eines Krankenhausaufenthaltes ein "System zur						
	Überwachung und Verwaltung von Risiken und Fehlern im						
	Zusammenhang mit der Patientenidentifikation", das den						
	"Übergang von einer administrativen Identität zu						
	Abrechnungszwecken zu einer Kultur der klinischen						
	Identifikation im Rahmen eines globalen Ansatzes und Projekts für Qualität und Sicherheit der Versorgung" anstrebt.						
ОТР	Einmalpasswort. Abkürzung für den Code, der per SMS oder						
	E-Mail zur Sicherung eines Maela Kontos gesendet wird.						
IoT	Internet der Dinge. Abkürzung für vernetzte Geräte.						
MAC-Adresse	Physische Kennung eines vernetzten Geräts.						
Withings	Withings ist ein Hersteller von vernetzten Alltagsgeräten. Die						
	vernetzten Geräte können entweder mit der Withings						
	Anwendung (Healthmate) verwendet werden oder sind über Mobilfunk (SIM) verbunden.						
Carelink	Carelink ist die Marke der vernetzten Insulinpumpen, von						
Carenna	denen Sie Messwerte abrufen können.						
Screening	Screening ist ein Fragebogentyp, der es ermöglicht, die						
	Protokolle eines Patienten innerhalb des Behandlungspfads zu						
	Protokolle eines Patienten innerhalb des Behandlungspfads zu personalisieren.						
Responsives Webdesign	Design, mit dem eine Website je nach Bildschirmgröße anders						
	dargestellt wird, um die Benutzerfreundlichkeit zu						
	gewährleisten. So kann der Benutzer dieselbe Website auf						
	verschiedenen Gerätetypen (Tablet, Computer, Smartphone)						
	anzeigen.						
CMS	Content-Management-System. Maela® hat seine Plattform mit						
	WordPress verknüpft, um die Schulungsinhalte und Dokumente						
	im Zusammenhang mit der DSGVO zu verwalten.						
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung der EU.						
Nationale Identifikationsnummer							
COV	regionaler Ebene.						
Cooks	Datei mit durch Komma getrennten Werten.						
Cache	Ein Cache-Speicher ist in der Informatik ein Speicher, der						
	vorübergehend Kopien von Daten aus einer Quelle speichert,						
	um die Zeit zu reduzieren, die Computer für den späteren Zugriff auf die Daten benötigen.						
	Zugiiii aui die Dateii beliotigeii.						

2. Indikationen und Symbole

2.1. Beschreibung der Symbole

In der folgenden Tabelle werden alle in diesem Benutzerhandbuch sowie auf dem Produkt verwendeten Symbole beschrieben.



2.2. Vorsichtsmaßnahmen

Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass das Produkt unter den besten und sichersten Bedingungen verwendet wird, die möglich sind.

Der Inhalt (Fragebogen, Schulungsinhalte, Dokumente, Links, Erinnerungen), angebotene Protokolle und Behandlungspfade werden vom überweisenden Behandlungsteam validiert. Bei ungenauen Fragen oder ungeeigneten Inhalten liegt es in der Verantwortung der medizinischen Fachkräfte, den Behandlungspfad zu aktualisieren.

2.3. Warnhinweise



- Alle Benutzer müssen vor der Verwendung des Produkts entsprechend eingewiesen werden.
- Beim Aktualisieren der Plattform müssen Benutzer ihren Browser-Cache leeren und ihre mobile App aktualisieren. Diese Hinweise werden während der Aktualisierung an die Maela® Benutzer gesendet und geben an, welches Verfahren zu befolgen ist.

2.4. Störung

Bei einer Störung beenden Sie umgehend die Verwendung des Produkts.

Wenn es nicht möglich ist, die Ursache mit Hilfe dieses Dokuments zu identifizieren oder zu beheben, schalten Sie das Produkt aus und wenden Sie sich an unseren Kundendienst unter +441923205184 (Großbritannien) oder +35391750797 (Irland).

3. Produktbeschreibung

3.1. Indikation

Die von MN Santé entwickelte Lösung ist ein *Medizinprodukt*, das speziell für *medizinische Fachkräfte* vorgesehen ist, um die medizinische Nachsorge von Patienten auf ihrem gesamten *Behandlungspfad* sicherzustellen. Mit dieser Lösung können Betreuungsteams und Fachkräfte Behandlungspfade für ihre Fachgebiete und ihre Patienten festlegen.

Die Maela® Lösung besteht aus einer Webplattform und einer mobilen App. Patienten haben über die mobile App und über die Webplattform Zugriff auf die Maela® Lösung, während medizinische Fachkräfte nur Zugriff auf die Webplattform haben.

Nur Gesundheitseinrichtungen, die eine Maela® Lizenz erworben haben, können die Vorteile der Maela® Plattform nutzen.

3.2. Zielgruppe der Patienten

Patienten, die in eine Gesundheitseinrichtung aufgenommen werden, die Vertragspartner von Maela® ist, können von der Nachsorge mit Maela® profitieren.

Patienten müssen:

- Zuhause eine Internetverbindung haben (über WLAN oder mobile Daten)
- ein Smartphone haben
- über 18 Jahre alt sein oder von einem gesetzlichen Vertreter begleitet werden

3.3. Zielgruppe der Benutzer

Die vorgesehenen Benutzer sind:

- medizinische Fachkräfte: Ärzte, Krankenpfleger, Gesundheitseinrichtungen, Apotheker
- Sozialarbeiter
- Verwaltungsfachkräfte der Einrichtungen: Führungskräfte, Sprechstundenhilfen, Leiter,
 Datenschutzbeauftragte
- Erwachsene Patienten, die auf die geplanten Indikationen überwacht werden
- Betreuungspersonen von überwachten Patienten, die nicht über die erforderlichen Kapazitäten oder die notwendige Autonomie verfügen, sowie Betreuer von minderjährigen Patienten

3.4. Klinische Vorteile

- Verbesserung der Lebensqualität und Zufriedenheit von Patienten
- Verbesserung der bereitgestellten medizinischen Leistung
- Frühzeitige Erkennung und bessere Behandlung von Komplikationen
- Bessere Überwachung durch *ERAS-Protokolle* (Agri, F. Hahnloser, D. Desmartines, N. Hubner, M. (2020) Gains and limitations of a connected tracking solution in the perioperative follow-up of colorectal surgery patients. Colorectal Dis. 2020 Aug; 22(8): 959–966.)
- Höhere Überlebensrate (Basch, E. Deal, A.M. Dueck, A.C. et al. (2017) Overall Survival results of a trial assessing patient-reported outcomes for symptom monitoring during routine cancer treatment. JAMA. 2017; 318(2): 197–198.)

3.5. Sicherheitshinweise

Jeder schwerwiegende Zwischenfall, der sich im Zusammenhang mit der Maela® Plattform ereignet, muss dem Hersteller und der zuständigen nationalen Behörde gemeldet werden.

3.5.1. Kontraindikationen

Die Verwendung der Maela® Plattform wird nicht empfohlen für:

- Kinder
- Außer in Anwesenheit eines **Betreuers**, der die Nachsorge durchführen kann:
 - o Patienten mit Sehbehinderungen
 - o Patienten mit erheblichen psychomotorischen Störungen der oberen Gliedmaßen
 - o Patienten mit Gedächtnisstörungen
 - o Patienten ohne Mobiltelefonnummer
 - Patienten ohne Internetverbindung
- Patienten, die ihre Einwilligung nicht erteilen

3.6. Browser und Download

Das Produkt wurde so entwickelt und getestet, dass es mit den beiden neuesten und wichtigsten Versionen der integrierten Browser von Windows und macOS sowie mit Google Chrome und Firefox kompatibel ist. Dank des responsiven Webdesigns ist die Webplattform auch für Android und iOS verfügbar, wo sie mit den aktuellsten Versionen der jeweiligen integrierten Browser (Google Chrome bzw. Safari) erfolgreich auf Kompatibilität getestet wurde.

Die aktuellste Version der mobilen App des Produkts kann auch auf Android- und iOS-Geräte aus den entsprechenden App Stores (Google Play Store für Android und Apple App Store für iOS) heruntergeladen werden.

4. Matrix der Benutzerrechte

In der folgenden Matrix werden alle möglichen Benutzerrollen und ihre spezifischen Rechte und Funktionen definiert. Anhand dieser Matrix können Sie überprüfen, ob ein bestimmter Abschnitt dieses Dokuments Ihre Benutzerrolle betrifft.

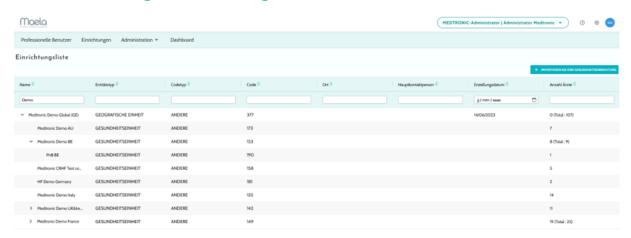
Funktion	Maela Administrator	Medtronic Administrator	Administrator der Gesundheitseinrichtung	Fachkraft	Sprechstundenhilfe	Sozialarbeiter	Pflegekoordinator	Datenverwalter	Technischer Support
Allgemeiner Zugriff									
Mit Website für Fachkräfte						Χ			
verbinden	X	X	X	Χ	Χ		Χ	Χ	Χ
Einrichtungsverwaltung									
Einrichtung erstellen/bearbeiten:									
Maela	Х		Х						
Einrichtung erstellen/bearbeiten:									
Medtronic	Х	Х	Х						
Vollständige Liste der Einrichtungen									
anzeigen: Maela	Х								
Vollständige Liste der Einrichtungen anzeigen: Medtronic	X	X							
	X	X							
Personalisierung per E-Mail und SMS		Χ							
Verwaltung der Konten für Fach Konten für Fachkräfte	Krafte								
erstellen/bearbeiten: Maela	X		X						
Konten für Fachkräfte									
erstellen/bearbeiten: Medtronic	X	X	X						
Vollständige Liste der Einrichtungen									
anzeigen: Maela	X								
Vollständige Liste der Einrichtungen	V	V							
anzeigen: Medtronic	X	Х							
Selbstverwaltung von Konten für	Χ	Х	X	Х	Х		Х	Х	Х
Fachkräfte	^	^	^	^	^		^	^	^
Patientenregistrierung									
Identitätsmanagement				Х	Х	Х			Χ
Manuelle Zuweisung des						Х			
Behandlungspfads				Х	Х				
Patientenmanagement									
Patientenliste				Х	Х		Х		Χ
Validierung				Х	Х		Х		
Allgemeine Informationen				Х	Х		Х		
Zusammenfassung				Х	Х		Х		
Zeitplan				Χ	Χ		Χ		

Funktion	Maela Administrator	Medtronic Administrator	Administrator der Gesundheitseinrichtung	Fachkraft	Sprechstundenhilfe	Sozialarbeiter	Pflegekoordinator	Datenverwalter	Technischer Support
Warnmeldungen				Х	Х		Х		
Nachrichten				Х	Х		Х		
Profile				Х	Х		Х		
Betreuungsteams				Х					
Inhalt des Behandlungspfads				Х	Х	Х			
Daten des Behandlungspfads				Х	Х	Х	Х		
Behandlungspfade									
Behandlungspfad									
erstellen/bearbeiten	Х	X	Х	Χ					
Protokoll erstellen/bearbeiten	Х	Х		Χ					
Inhalt erstellen/bearbeiten	X	X		Χ					
Behandlungspfad, Protokoll, Inhalt									
übertragen	Х	Х							
Behandlungspfad, Protokoll, Inhalt									
abrufen	X	X		Х					
Dashboard	l	l							
Dashboard: Maela	Х								
Dashboard: Medtronic	Х	Х							
Dashboard: Einrichtung			Х						
Dashboard: Fachkraft				Х					
Datenextraktion	ı	ı							
Extraktion von Standardfragebogen			Х	Χ				X	
Verwaltung von Variablen und I	Fragen								
Variable/Frage im Concept Store erstellen/ändern	X	X	Х						
Liste der Variablen/Fragen im Concept Warehouse anzeigen	Х	Х	Х						
Variable/Frage aktivieren/deaktivieren	X	X	Х						
Verwaltung der Protokollmodelle									
Protokollvorlage	X	X	Х	Χ					
erstellen/ändern/duplizieren				V					
Validierung des Protokollmodells	V	V	V	Х					
Veröffentlichung des Protokollmodells (in Richtung einer Organisation)	X	X	X						
Liste der Protokollvorlagen anzeigen	Х	Х	Х	Х					
Archivierung eines Protokollmodells	Х	Х	Х						
Aufnahme									
Identitätserstellung und -auswahl in IMS + Verknüpfung von Protokollmodellen				Х	X				

Funktion	Maela Administrator	Medtronic Administrator	Administrator der Gesundheitseinrichtung	Fachkraft	Sprechstundenhilfe	Sozialarbeiter	Pflegekoordinator	Datenverwalter	Technischer Support
Protokollanpassung				Х	Х				
Einwilligungserklärung				Х	Х				
Verknüpfung				Х	Х				
Protokollstart				Х	Х				
Dashboard und Protokolldatei									
Zugriff auf Patientendatensätze UND Anzeige des Dashboards – INBEGRIFFEN				Х	Х				
Zugriff auf Patientenakte UND Anzeige des Dashboards UND Warnmeldungen – IN BEARBEITUNG				Х	Х	Х			
Zugriff auf Patientenakte UND Anzeige des Dashboards UND Warnmeldungen – ABGESCHLOSSEN				X	X	X			
Zugriff auf Patientenakte UND Anzeige des Dashboards UND Warnmeldungen – ZU ERNEUERN				Х	Х	Х			
Änderung eines Protokolls in Bearbeitung				Х	Х				
Verlängerung eines Protokolls				Х	Х				
Beenden oder Abbrechen eines Protokolls				Х	Х				

FUNKTIONEN

5. Einrichtungsverwaltung



Wenn Sie sich als Administrator anmelden, haben Sie Zugriff auf die folgenden Registerkarten: "Fachkräfte", "Einrichtungen", "Verwaltung" und "Dashboard".

Um die Einrichtungskonfiguration zu ändern, klicken Sie auf den Stift in der Spalte "Aktion".

Sie können eine neue Einrichtung erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche "Medizinische Einrichtung importieren" klicken.

Zunächst müssen Sie die Einrichtung anhand folgender Kriterien suchen:

- Typ (juristische Person, geografische Einheit, weiterbehandelnde Einheit, medizinische Einheit, medizinisch-technische Einheit)
- Land (Maela oder Medtronic Admin)
- Codetyp (z. B. FINESS-Nummer oder interne ID-Nummer)
- Codewert

So können wir in unserem Ressourcenverzeichnis recherchieren und die Informationen importieren, wenn sie verfügbar sind.

Beide Optionen öffnen die Seite zum Einrichten/Bearbeiten einer Einrichtung, die in die folgenden Kategorien unterteilt ist:

Kategorie	Feld	Zugänglichkeit
Code des Gesundheitsdienstleisters	Typ und Wert (bereits mit Forschungsinformationen ausgefüllt)	Alle Administratoren
Gruppenvertrag*	Geben Sie den Namen, das Land, den Typ, die Kurzbezeichnung, das Startdatum, die identitätsbezogene Domäne der Einrichtung und den Erstellungsbereich der Benutzer ein.	Alle Administratoren
Allgemeine Informationen	Geben Sie die Adresse, E-Mail- Adresse und Telefonnummer der Einrichtung ein.	Alle Administratoren

Art der Einrichtung*	Wählen Sie die Art der Einrichtung aus: "Nachsorge", "Gesundheitseinrichtung" oder "Technisch".	Administratoren von Maela® und Medtronic
Art der Nachsorge*	Wählen Sie die in der Einrichtung zulässige Art der Nachsorge aus: "Klassisch (Maela®)", "Inhalt per SMS gesendet (Ambulight)" oder beides.	Administratoren von Maela® und Medtronic
Nachsorgeeinrichtung	Wählen Sie gegebenenfalls eine oder mehrere weiterbehandelnde Einrichtungen aus, die mit der von Ihnen erstellten medizinischen Einheit oder geografischen Einheit verknüpft werden sollen.	Nur Administratoren von Maela® und Medtronic, für Einrichtungen der Art "Gesundheitseinrichtung"
Technische Einrichtung	Wählen Sie gegebenenfalls eine technische Einrichtung aus dem Dropdown-Menü aus, in dem die vorhandenen Einrichtungen aufgeführt sind (nur für geografische Einheiten und medizinische Einheiten).	Nur Administratoren von Maela® und Medtronic, für Einrichtungen der Art "Gesundheitseinrichtung"
Öffnungstage*	Wählen Sie die Öffnungstage/Öffnungszeiten der Einrichtung aus.	Alle Administratoren
Kanalkonfiguration – Anfordern eines Anrufkanals	Aktivieren Sie diese Option, um die Funktion "Anruf anfordern" zu aktivieren.	Alle Administratoren
Kanalkonfiguration – Nachrichtenkanal für Patienten	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass Patienten und Fachkräfte Informationen über sichere Nachrichten austauschen können.	Alle Administratoren
Sprachen	Wählen Sie alle benötigten Sprachen aus.	Alle Administratoren
Zeitzone	Legen Sie die bevorzugte Zeitzone fest.	Alle Administratoren
Zwei-Faktor- Authentifizierung aktivieren	Zweifache sichere Authentifizierung aktivieren	Alle Administratoren
Dokumentkonfiguration	Wählen Sie die korrekten rechtlichen Inhalte für Ihre Einrichtung aus, die im CMS erstellt werden sollen.	Alle Administratoren
Einzel-Link	Wählen Sie eine Gültigkeitsdauer für den Link zum Erstellen des Passworts aus.	Administratoren von Maela®, Medtronic und der Einrichtung
SMS-Verwaltung	Konfigurieren Sie die SMS- Nachsorge.	Administratoren von Maela®, Medtronic und einer Einrichtung, wenn "Inhalt per SMS gesendet (Ambulight)" als Nachsorge ausgewählt wurde

Personalisierung	Passen Sie den Inhalt von E-Mails und SMS-Nachrichten an, die an Einrichtungsbenutzer gesendet werden.	
Indikatoren	Auf dieser Registerkarte können Sie die Indikatoren aktivieren, die in der Patientenliste erscheinen sollen.	Administratoren von Maela®, Medtronic und der Einrichtung

^{*} Pflichtfeld zum Speichern



Wenn Sie eine Gesundheitseinrichtung bearbeiten, werden alle im Indikatorverzeichnis konfigurierten Indikatoren angezeigt. Wenn Sie einen Indikator aktivieren, können medizinische Fachkräfte diesen neuen Indikator in Patientenakten verwenden und einen neuen Schnellfilter verwenden.

6. Verwaltung der Konten für Fachkräfte

6.1. Verwaltung der Liste der Fachkräfte

Wenn Sie auf "Fachkräfte" klicken, hängt die Anzeige von Ihrem Administratorprofil ab:

- Maela Administrator: Sie können alle Konten für Fachkräfte in der Anwendung verwalten.
- Medtronic Administrator: Sie k\u00f6nnen nur Fachkr\u00e4fte Ihrer Einrichtungen verwalten.
- **Administrator einer Gesundheitseinrichtung:** Sie können alle Fachkräfte verwalten, die Ihrer Gesundheitseinrichtung zugewiesen sind.

Um einen Benutzer zu bearbeiten, klicken Sie auf die Benutzerzeile und dann auf die Schaltfläche "Fachpersonal bearbeiten". Sie können einen neuen Benutzer erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche "Professionellen Benutzer hinzufügen" klicken.

Zunächst müssen Sie die Fachkraft anhand folgender Kriterien suchen:

- Land (als Maela oder Medtronic Admin)
- Art der Kennung (z. B. RPPS-Nummer [nationale Kennung] oder lokale ID-Nummer)
- ID-Nummer

So können wir in unserem Ressourcenverzeichnis recherchieren und die Informationen importieren, wenn sie verfügbar sind.

Beide Optionen öffnen die Seite zum Einrichten/Bearbeiten einer Einrichtung, die in die folgenden Kategorien unterteilt ist:

Kategorie	Feld	Profil
Allgemeine Informationen	Nachname*	Alle
	Geburtsname	Alle
	Vorname*	Alle
	Profil*	Je nach Ihrem Profil können Sie
		Benutzertypen erstellen.
	Telefonnummer*	Alle
	Private Nummer	Fachkraft, Sprechstundenhilfe,
		Sozialarbeiter und Pflegekoordinator
	E-Mail*	Alle
	Adresse	Alle
	ID-Typ und Fachkraft-ID	Alle
Authentifizierung	Benutzername*	Alle
	OTP-Telefonnummer*	Alle
Einrichtung	Einrichtung*	Je nach Ihrem Profil können Sie
		bestimmte Einrichtungen anzeigen
		und zuweisen.
	Telefonnummer des	Nur Fachkräfte
	Sekretariats	
	Telefonnummer für die	Nur Fachkräfte
Cinatally many	Abteilung	Alle
Einstellungen	Sprache*	
	Zeitzone*	Alle
Verwaltung der	Sprechstundenhilfe	Nur Administratoren
Sprechstundenhilfen	suchen	<u> </u>
	Liste der	Nur Administratoren
C	Sprechstundenhilfen	Alla
Sonstige	Sonstige	Alle

^{*} Pflichtfelder

6.2. Selbstverwaltung von Konten für Fachkräfte

Durch Klicken auf Ihre Initialen oben rechts auf der Plattform wird eine Dropdown-Liste mit Links angezeigt, die zu den Konfigurationsseiten führen. Je nach Ihrem Profil haben Sie Zugriff auf verschiedene Abschnitte, die in der folgenden Tabelle definiert sind.

Abschnitt	Benutzerprofil	
Mein Konto	Alle Profile mit Ausnahme des Abschnitts für Benachrichtigungen,	
	der nur von Fachkräften angezeigt werden kann.	
Sprechstundenhilfen	Nur Fachkräfte	
Vertretende Fachkräfte	Nur Fachkräfte	
Passwort	Alle Profile	
Meine verifizierten Geräte	Alle Profile	
anzeigen		

6.2.1. Kontodaten

Wenn Sie auf den Bereich "Mein Konto" klicken, öffnen Sie die Seite im Beratungs- und Bearbeitungsmodus. Sie können einige Felder wie Sprache, Zeitzone, Adresse und Telefonnummern ändern und bearbeiten. Auch die Einrichtung der Fachkraft kann geändert werden. Im Profil der Fachkraft gibt es zwei zusätzliche Abschnitte: "Benachrichtigung" und "Einrichtung".

Bei den Profilen von medizinischen Fachkräften, Sprechstundenhilfen, Sozialarbeitern und Pflegekoordinatoren können Sie mit dem Kontrollkästchen "Private Nummer" die Nummer vor anderen Benutzern verbergen. Nur Administratoren von Medtronic, Maela und der Einrichtung und die Fachkraft selbst können die Nummer sehen.

6.2.2. Kennwort und Sicherheit

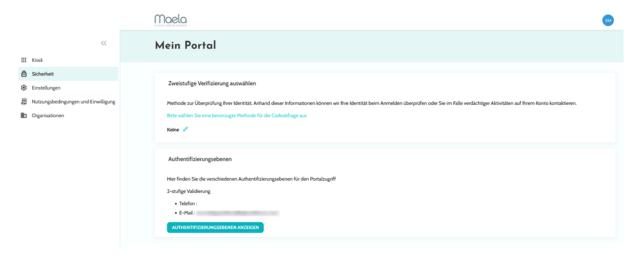
Um Ihr Kennwort zu ändern, klicken Sie auf Ihre Initialen, woraufhin ein Menü angezeigt wird. Klicken Sie auf "Mein Konto verwalten", dann auf das linke Sicherheitsmenü und schließlich auf "Kennwort". Sie können nun Ihr Kennwort ändern.

In diesem Menü können Sie Ihr aktuelles Kennwort ändern. Aus Sicherheitsgründen muss das Kennwort Folgendes enthalten:

- mindestens 8 Zeichen
- mindestens 1 Zahl
- mindestens 1 Großbuchstabe und 1 Kleinbuchstabe
- mindestens 1 Sonderzeichen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^ `{|}~)

Die Kriterien müssen eingehalten werden, damit das Passwort gespeichert werden kann.

Im selben Menü "Sicherheit" können Sie auswählen, wie Ihre Identität beim Anmelden überprüft werden soll: durch den Erhalt eines einmalig gültigen Codes per E-Mail oder SMS.



6.2.3. Benachrichtigungsverwaltung



Nur Fachkräfte haben diese Option. Benachrichtigungen können per SMS und/oder E-Mail gesendet werden und Fachkräfte können die Priorität der Warnmeldungen auswählen, die sie erhalten möchten.

6.2.4. Sprechstundenhilfen

Nur Fachkräfte können Sprechstundenhilfen in ihrem Benutzerprofil autorisieren. Die Profile der autorisierten Sprechstundenhilfen können Patienten registrieren. Sie haben die gleichen Rechte wie die Fachkraft für die Patientendatei, mit Ausnahme der Verwaltungsfunktion für Autorisierungen anderer Fachkräfte und Einrichtungen. Sie erhalten auch keine Benachrichtigungen.

6.2.5. Vertretende Fachkräfte

Nur Fachkräfte können einer anderen Fachkraft in Maela® für einen definierten Zeitraum Zugriff auf alle ihre Patientendateien gewähren. Start- und Enddatum des Vertretungszeitraums müssen festgelegt werden. Während dieser Zeit kann die behandelnde Fachkraft wie gewohnt auf das Konto zugreifen, Benachrichtigungen werden jedoch bis zum Ende des Vertretungszeitraums an die vertretende Fachkraft gesendet.

6.2.6. Mehrfachprofile

Über Ihr Konto können Sie auf verschiedene Arbeitskontexte zugreifen, abhängig von folgenden Kriterien:

- Ihre Rolle: Sie können in derselben Einrichtung sowohl als Arzt als auch als Administrator tätig sein.
- Ihre Einrichtung: Sie können Arzt an mehreren Standorten sein.

Wenn Ihre Kennungen für die verschiedenen Profile auf die gleiche Weise eingegeben wurden, besitzen Sie ein einziges Konto (Benutzername und Kennwort). Sie können Ihren Arbeitskontext bei der Anmeldung auswählen und jederzeit ändern, wenn Sie angemeldet sind.



7. Patientenregistrierung

Patienten werden zur "Patientenliste" hinzugefügt, indem Sie auf die Schaltfläche "Patient hinzufügen" klicken. Anschließend wird eine neue Seite angezeigt, auf der die Patientenidentität gesucht werden kann.

Die Aufnahme für einen Fernüberwachungspfad erfolgt dann über mehrere Onboarding-Schritte.

7.1. Identitätssuche

Eine Identitätssuche wird verwendet, um zu überprüfen, ob der Patient bereits auf der Plattform vorhanden ist.

Pflichtfelder müssen ausgefüllt werden, bevor Sie auf die Schaltfläche "Suchen" klicken.

Wenn der Patient bereits registriert ist, werden seine Daten in der Tabelle unterhalb der Suchfelder angezeigt.

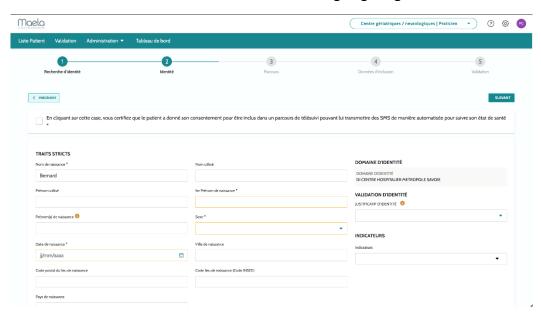
Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, wird die Schaltfläche "Erstellen" verfügbar, um die Registrierung zu starten.

7.2. Identitätserstellung

Während des Schritts zur Erstellung der Identität muss das Kontrollkästchen "Einwilligung des Patienten" aktiviert sein, um mit der Registrierung für die Fernüberwachung fortfahren zu können. Alle Pflichtfelder, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden.

Die Schaltfläche "Weiter" wird dann verfügbar, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

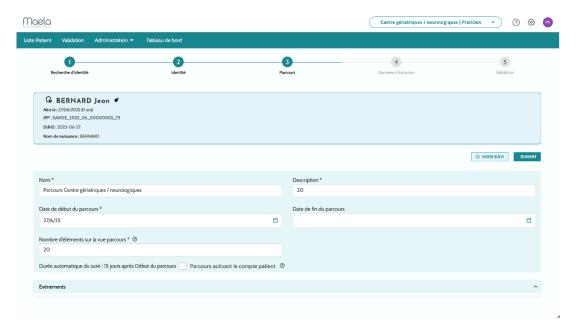
Im Falle eines Fehlers (z. B. fehlende Angaben oder nicht abgegebene Einwilligung) wird in der oberen rechten Ecke des Bildschirms eine Fehlermeldung angezeigt.



7.3. Pfad

Mit dem Schritt "Pfad" kann der geeignete Fernüberwachungspfad zusammen mit den entsprechenden Terminen für die Aufnahme des Patienten ausgewählt werden.

Für Ereignisse im Zusammenhang mit dem ausgewählten Pfad können zusätzliche Termine eingegeben werden.



7.4. Aufnahmedaten

Der Abschnitt "Einschlussdaten" wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte Pfad Vorabaufnahme-Inhalt enthält. Wenn kein Vorabaufnahme-Inhalt konfiguriert ist, wird dieser Schritt automatisch übersprungen.

7.5. Validierung

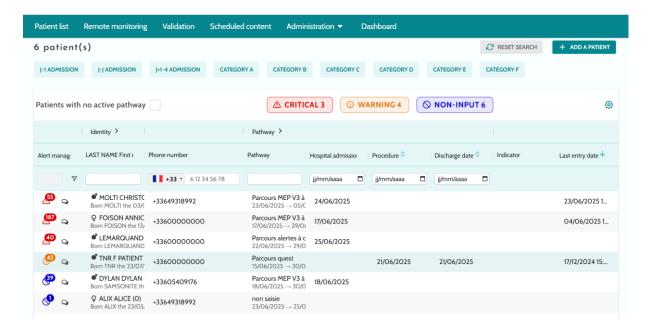
Im Schritt "Validierung" können Sie die in den vorherigen Schritten eingegebenen Informationen überprüfen.

Die Identität und die Aufnahmedaten des Patienten werden zur Überprüfung angezeigt.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Bestätigen" wird die Aufnahme abgeschlossen.

Sobald die Bestätigung abgeschlossen ist, wird **die Patientenliste** angezeigt, einschließlich des neu aufgenommenen Patienten.

8. Die Patientenliste



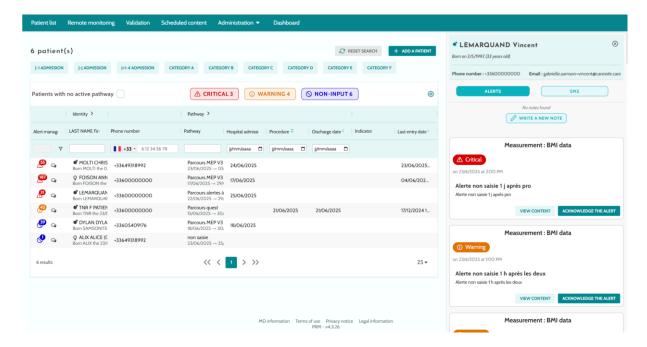
Die Patientenliste wird Fachkräften, Sprechstundenhilfen und Krankenpflegern angezeigt.

Dies ist die standardmäßige Startseite, die direkt nach Ihrer Anmeldung angezeigt wird. Sie sehen die Liste der aktiven Patienten, für die Sie autorisiert sind. Patienten werden nach Status sortiert, d. h. die Patienten mit dem höchsten Prioritätsstatus werden zuerst angezeigt.

Es stehen 3 Schaltflächen zur Verfügung: "Gefahr", "Warnhinweis" und "Keine Eingabe" mit der Anzahl der jeweiligen Alarme in der Patientenliste. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird die Patientenliste gefiltert, sodass nur die Patienten mit dem ausgewählten Warnmeldungstyp angezeigt werden.

Die Spalte "Warnmeldungen" zeigt das Symbol der kritischsten Warnmeldung des Patienten sowie die Gesamtzahl aller für einen Patienten erkannten Warnmeldungen an. Sie können darauf klicken, um ein rechtes Fenster zu öffnen, in dem die Details der Warnmeldung und der letzte Austausch des Behandlungsteams (Hinweis) angezeigt werden.

Statusliste nach Kritikalität: "Gefahr", "Warnhinweis", "Rückruf", "Benachrichtigung", "Keine Eingabe", "Informationen" und "Keine Warnmeldungen".



Die Reihenfolge der Warnmeldungen ist wie folgt: "Gefahr", "Warnhinweis", "Rückruf", "Benachrichtigung", "Keine Eingabe", "Informationen" und "Keine Warnmeldungen". Durch Anklicken der Warnmeldungen werden die neuesten Hinweise angezeigt und alle Warnmeldungen können eingesehen werden.

Möglicherweise wird auch ein Nachrichten-Symbol in der Spalte "Warnmeldung" angezeigt. Dadurch kann das rechte Fenster direkt in der Registerkarte "SMS" geöffnet werden, wenn diese Funktion für die medizinische Abteilung aktiviert ist.

In der Spalte "Intervention" wird bei Patienten mit mehreren Krankenhausaufenthalten das Datum der Intervention, das dem aktuellen Datum am nächsten liegt, zusammen mit dem Interventionszeitpunkt angezeigt.

In der Spalte "Termin" werden das Datum und die Uhrzeit des Patiententermins angezeigt, sofern diese im Pfad definiert sind, und in der Spalte "Entlassungsdatum" wird das Entlassungsdatum aus dem Krankenhaus angezeigt. Diese Spalten können in der Patientenliste über die Spalteneinstellungen ein- oder ausgeblendet werden.

In der Spalte "Grund für die Intervention" kann der Grund für die Einweisung des Patienten direkt in der Patientenliste eingesehen werden. Diese Informationen werden auch im rechten Bereich angezeigt, wenn Sie Warnmeldungen oder die SMS-Unterhaltung anzeigen.

Die Spalte "Indikator" zeigt die Bezeichnungen, die jedem Patientenfall manuell oder automatisch auf der Grundlage vordefinierter Kriterien zugewiesen wurden. Um einem Patienten eine Bezeichnung zuzuweisen, öffnen Sie die Patientenakte und wählen Sie in der Registerkarte "Zusammenfassung" den gewünschten "Patientenfall-Indikator" aus.

Einige Indikatoren können automatisch zugewiesen werden, um Phasen im Behandlungspfad des Patienten zu definieren. Dazu muss der Indikator in einer Pfadvorlage geplant werden (z. B. ein Indikator, der vom Startdatum des Pfads bis zum Interventionsdatum für die

präoperative Phase berechnet wird) und nach Ablauf des geplanten Zeitraums automatisch aus der Patientenakte entfernt werden.

Die Spalte "Status des Pfades" zeigt den aktuellen Status des Patientenpfads an:

- Aktiv grüne Bezeichnung
- Vorab aufgenommen gelbe Bezeichnung Klicken leitet zum vorab aufgenommenen Inhalt weiter (Abschnitt 7.4)
- Nicht gestartet blaue Bezeichnung

Die Schaltfläche "Überwachung der Patienten außerhalb" zeigt Patienten an, deren Behandlungspfad abgeschlossen, noch nicht begonnen oder noch nicht zugewiesen ist, deren Akte jedoch bereits angelegt wurde.

Hinweis: Für Pflegekoordinatoren zeigt ein Kalendersymbol an, wann die Gesundheitseinrichtung des Patienten geschlossen ist, sodass der Patient keinen Zugriff auf die Plattform hat.

9. Validierung

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die Gesundheitseinrichtung Protokolle mit Inhalten verwendet, die per SMS gesendet werden (Ambulight).

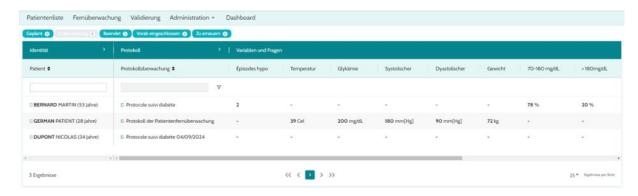
Damit können Sie die Identität von Patienten überprüfen, wenn diese Fragebögen direkt über sichere Links beantworten, die ihnen per SMS zugesandt werden. Dies ist eine obligatorische Maßnahme zur Identitätsprüfung und wird nur für Patienten angefordert, die Inhalte per SMS erhalten haben (Ambulight) und direkt über den sicheren Link antworten, der per SMS gesendet wurde. In diesem Menü werden nur Patienten angezeigt, deren Nachname und Vorname nicht mit dem auf der Plattform registrierten Geburtsnamen und -vornamen übereinstimmen.

Aus Sicherheitsgründen sind alle durch die Antworten ausgelösten Warnmeldungen direkt in der Patientendatei verfügbar, unabhängig davon, ob der Validierungsprozess abgeschlossen ist, sobald der Patient auf den Fragebogen oder die Messung geantwortet hat.

10. Menü für die Fernüberwachung

Das Menü für die Fernüberwachung wird für die Profile von Ärzten, Assistenten und Pflegekräften angezeigt. In dieser Liste finden Sie die Patienten, deren Pfade Fernüberwachungsprotokolle enthalten, für die Sie eine Zugriffsberechtigung haben.

Je nach Anmeldestatus wird das Fernüberwachungsprotokoll auf dem Dashboard mit einem entsprechenden Status angezeigt.



- In Bearbeitung: Patient, dessen Fernüberwachungsprotokoll begonnen hat: Startdatum ist größer oder gleich dem heutigen Datum.
- Beendet: Patient, dessen Protokoll aus einem einzugebenden Grund beendet wurde.
- Vorab aufgenommen: Patient, dessen Aufnahme noch nicht abgeschlossen ist.
- Zu erneuern: Patient, dessen Fernüberwachungsprotokoll in Bearbeitung ist, dessen Enddatum jedoch näherrückt oder bereits verstrichen ist.

Die Protokolle sind nach der Dringlichkeit der Warnmeldungen sortiert, wobei die Protokolle mit einer Gefahrenwarnung ganz oben in der Liste stehen.

Liste der Warnmeldungen nach Priorität: Gefahr, Warnung, Information, nicht eingegeben und keine Warnmeldung.

11. Patientendatei

Um eine Patientendatei zu öffnen, klicken Sie auf die gewünschte Patientenzeile in der Patientenliste. Standardmäßig wird durch diese Aktion das Menü "Zusammenfassung" des Patienten geöffnet.

Das Patientenaktenmenü enthält 16 Module:

- Zusammenfassung
- Pfadansicht
 - Messwert
 - o verbundenes Gerät
 - Berichte
 - Fragebogen
 - o Aufklärungsinhalte
 - Anhänge
 - Analyse
 - Behandlung
 - Aufgaben
- Warnmeldungen
- Nachrichten
- Profil
- Behandlungsteam
- Pfad

Sozialarbeiter sehen nur drei Module: Fragebogen, Profil und Behandlungspfad.

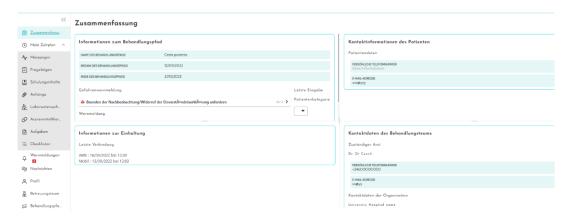
11.1. Patientenbanner



Das Patientenbanner besteht aus vier Teilen:

- obligatorischer Abschnitt mit Identitätsdaten wie Geburtsname, Nachname, Vorname, Identitätsstatus, Geburtsdatum, berechnetes Alter und Geschlecht des Patienten
- konfigurierbares Identitäts-Widget, in dem Ihr Administrator die anzuzeigenden Informationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, permanente Patientenkennung usw.) konfiguriert hat
- Der Informationspfad und das Patientenkonto-Widget, in dem Sie den Namen und Status des Pfads sowie Informationen zum Patientenkonto (Zugriff auf die Plattform und Kontostatus) finden.
- Widget für Variablen und Fragen, das nur angezeigt wird, wenn das Fernüberwachungspaket aktiviert ist. Dieses Widget enthält die verschiedenen Variablen (CRP, Temperatur, Blutzucker usw.) oder Fragen (Raucher, Patient mit mehreren Erkrankungen usw.), die Sie jederzeit anzeigen können.

11.2. Zusammenfassung



Die Registerkarte "Zusammenfassung" enthält die folgenden Abschnitte:

- Informationen zum Behandlungspfad mit dem Namen des Behandlungspfads, dem Start- und Enddatum sowie nicht bestätigten Warnmeldungen. Die Warnmeldungen sind nach Priorität und nach Datum und Uhrzeit der Auslösung sortiert. Warnmeldungen können durch Anklicken bestätigt werden.

Die Dropdown-Liste "Patientenindikatoren" enthält alle Indikatoren, die der Patientenakte hinzugefügt wurden, auch wenn sie in der Organisation, in der Sie arbeiten, nicht aktiviert sind.

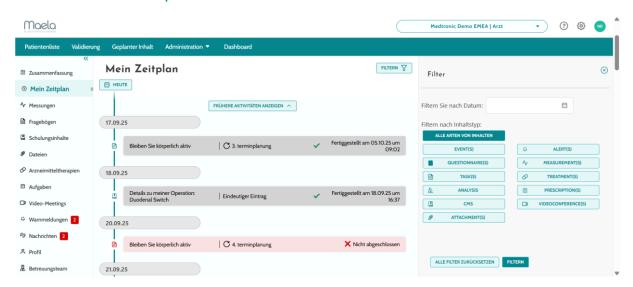
Der Abschnitt "Letzte Daten" zeigt, wann der Patient das letzte Mal einen Eintrag vorgenommen, einen Fragebogen beantwortet oder ein Dokument gesendet hat.

- Notizen: Enthält die letzten drei Notizen, die zwischen den Fachkräften des Betreuungsteams ausgetauscht wurden. In diesem Abschnitt können Notizen erstellt, gelesen und beantwortet werden.
- **Kontaktinformationen des Patienten**: Enthält die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer des Patienten. Es sind auch Informationen zu der oder den Vertrauensperson(en) des Patienten vorhanden.
- **Informationen zur Einhaltung**: Enthält Informationen zur letzten Anmeldung des Patienten (Datum, Uhrzeit und verwendeter Gerätetyp).
 - Kontaktdaten des Betreuungsteams: Enthält die Kontaktdaten (Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) der Gesundheitseinrichtung und der zuständigen Fachkraft. Bei Letzterem werden die Kontaktdetails nur angezeigt, wenn das Kästchen "Private Nummer" nicht markiert ist.

Wenn die Einrichtung des Patienten geschlossen ist, wird unterhalb des Menüs ein Banner angezeigt, das darauf hinweist, dass der Patient sich nicht anmelden kann.

11.3. Nachsorge

11.3.1. Zeitplan



Der gesamte Behandlungspfad kann im Menü "Zeitplan" eingesehen werden. Dieses Menü enthält Untermenüs für den direkten Zugriff auf Patientenmessungen, Fragebogen, Schulungsinhalte, Dateien (Anhänge, Laboruntersuchungen, Bilder), Arzneimitteltherapien und Aufgaben.

Der Zeitplan enthält alle wichtigen Termine, geplanten Inhalte und Warnmeldungen für den Behandlungspfad des Patienten. Die Elemente sind in chronologischer Reihenfolge angeordnet, mit der Option zum Aus- oder Einklappen der Menüs. Standardmäßig ist das ausgeklappte Menü mit allen Details dasjenige, in dem sich der Patient derzeit befindet.

Wenn Sie auf ein Zeitplanelement klicken, wird ein seitliches Fenster geöffnet, in dem Sie Aktionen zum Überprüfen, Abschließen und Validieren durchführen können.

11.3.2. Messungen

a. Registerkarte "Konstant"

Ein Punkt auf einem Diagramm entspricht den Daten, die vom Patienten (oder von der Fachkraft im Namen des Patienten) eingegeben wurden. Wenn Sie den Cursor über einen Punkt im Diagramm bewegen, können Sie die detaillierten Ergebnisse anzeigen oder bearbeiten.

b. Registerkarte für die elektronische Überwachung

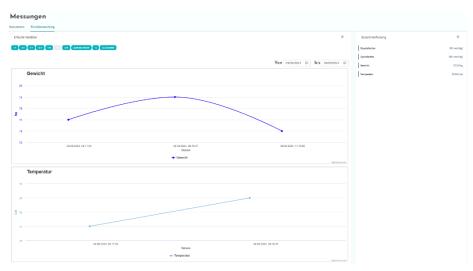
Auf dieser Registerkarte wird die grafische Entwicklung (Kurven und/oder Histogramme) der Messwerte der Variablen in den Fernüberwachungsprotokollen angezeigt.

Ein Punkt im Diagramm einer Variablen entspricht einem Messwert, der für den Patienten erfasst wurde. Wenn Sie mit der Maus über einen Punkt im Diagramm fahren, wird eine QuickInfo mit Details zum Messwert (Datum, Uhrzeit und Quelle) angezeigt. Über das Zahnradsymbol können Sie die Reihenfolge der Variablen ändern.

Dieser Abschnitt enthält außerdem eine Übersicht über die neuesten Messwerte der Variablen und Fragen, die für den Patienten überwacht werden. Im Protokoll definieren Sie die Variablen und Fragen, die in der Zusammenfassung angezeigt werden sollen (keine Begrenzung der Variablen/Fragen). Wenn Sie mit der Maus über eine Variable in der Zusammenfassung fahren, wird eine QuickInfo mit den Details der letzten fünf Messwerte (Datum, Uhrzeit und Quelle jedes Messwerts) angezeigt. Über das Zahnradsymbol können Sie die Reihenfolge der Variablen und Fragen ändern.

Wir können auch im Diagramm oder im Bericht die für jede Variable definierten Grenzwerte sehen. Diese Grenzwerte werden entsprechend den im Protokoll ausgewählten Farben angezeigt.

Über die Schaltfläche "Grenzwerte bearbeiten" können die festgelegten Grenzwerte schnell geändert werden.



11.3.3. Verbundenes Gerät

In diesem Untermenü wird der Verbindungsstatus des Protokolls zu den verschiedenen aktivierten automatischen Messwerterfassungsmodi angezeigt.

Die Häkchen zeigen an, dass die Verbindung noch aktiv ist, und die roten Kreuze zeigen an, dass die Verbindung unterbrochen wurde.

Im Erfassungsmodus "Carelink" kann über die Schaltfläche "Synchronisieren" manuell der Abruf der Patientenmesswerte aus der Carelink-Anwendung gestartet werden.

Bei den Erfassungsmodi "Withings HM" und "Withings SIM" reaktiviert die Schaltfläche "Abonnement neu starten" den Zugriff auf die von mit Withings verbundenen Geräten erfassten Messwerte.

Für den Erfassungsmodus "Lowenstein" kann die Schaltfläche "Abonnement neu starten" verwendet werden, um die Abfrage der Patientenmesswerte vom Lowenstein-Beatmungsgerät zu starten.

11.3.4. Berichte

In diesem Abschnitt werden alle Berichte zu verbundenen Geräten angezeigt, die im Rahmen der Patientenfernüberwachung verfügbar sind. Die angezeigten Berichte hängen vom im Protokoll festgelegten Erfassungsmodus ab. Sie können diese Berichte auf Ihren Computer herunterladen.

Derzeit sind nur Carelink- und Löwenstein-Berichte verfügbar, wenn Sie den Carelink- oder Löwenstein-Erfassungsmodus in Ihren RPM-Protokollen verwenden.

11.3.5. Fragebogen

In diesem Abschnitt wird die Liste der ausgefüllten Fragebogen mit Datum und Verfasser angezeigt. Klicken Sie auf die einzelnen Zeilen, um die Antwortdetails zu überprüfen. Der Fragebogen kann vom Patienten, von der Fachkraft oder von beiden ausgefüllt werden. Reguläre Fragebogen können beliebig oft eingegeben und geändert werden (Erstellen einer neuen Version).

Screening-Fragebögen werden verwendet, um je nach den gegebenen Antworten ein oder mehrere Protokolle auszulösen.

Standardfragebögen können mehrfach ausgefüllt und vom medizinischen Fachpersonal bearbeitet werden.

Screening-Fragebogen können nur einmal ausgefüllt und später nicht mehr geändert werden.

Klicken Sie auf "Bericht erstellen", um den PDF-Fragebogen mit den zugehörigen Warnmeldungen herunterzuladen. Sozialarbeiter haben keine Rechte für diese letzte Aktion.

11.3.6. Aufklärungsinhalte

Dieser Abschnitt enthält eine vollständige Liste der dem Patienten, der Fachkraft oder beiden zugewiesenen Schulungsinhalte mit ihren Kategorien, Unterkategorien, Fälligkeitsdaten und Lesedaten. Wenn für einen Inhalt kein Zeitplan angesetzt ist, wird in der Spalte für das Datum "NC" angezeigt. Durch Klicken auf eine Zeile wird eine Vorschau geöffnet.

11.3.7. Dateien

Dieses Untermenü enthält alle Dokumente, die zwischen dem Patienten und/oder Fachkräften ausgetauscht werden. Hier werden eingegebene, einzugebende und in Zukunft einzugebende Dokumente sowie archivierte Dokumente angezeigt.

In der Spalte "Profil" wird angegeben, wer die Datei anzeigen und/oder eingeben kann.

Sie können eine neue Datei über die Schaltfläche "Anhang hinzufügen" oben rechts auf Ihrem Bildschirm eingeben.

Dieser Abschnitt enthält eine Liste mit allen Dokumenten, die der Patientendatei hinzugefügt wurden. Diese Anhänge können entweder vom Patienten oder einer medizinischen Fachkraft bereitgestellt werden. Privat bereitgestellte Anhänge sind mit einem Schlosssymbol gekennzeichnet. Über die drei Punkte können Sie die folgenden Aktionen ausführen: Löschen, Bearbeiten und Herunterladen.

11.3.8. Arzneimitteltherapien

In diesem Abschnitt werden alle dem Patienten zugewiesenen Arzneimittel angezeigt. Sie können die folgenden Informationen zu jedem Arzneimittel bestätigen und einsehen:

- Beschreibung der Behandlung
- Daten der letzten und der nächsten Dosis

Wenn Sie auf das Auge klicken, wird der Dosisverlauf des Patienten mit Daten und Uhrzeiten angezeigt.

11.3.9. Aufgaben

Dieser Abschnitt enthält eine Liste aller abgeschlossenen und ausstehenden Aufgaben, die dem Patienten, der Fachkraft oder beiden zugewiesen sind. Jede Aufgabe hat einen zugewiesenen Status:

- Grünes Kontrollkästchen: Aufgabe abgeschlossen.
- Rotes Feld: Aufgabe noch nicht abgeschlossen.
- Orangefarbene Linie: Aufgabe überfällig.

Wenn Sie einen Aufgabeneintrag öffnen, wird ein seitliches Fenster mit Name und Beschreibung sowie ggf. der Option zum Validieren angezeigt, sofern die Aufgabe noch nicht abgeschlossen ist.

11.3.10. Videokonferenzen

Sobald Ihre Einrichtung den Videokonferenzdienst abonniert hat, können Sie von verschiedenen Abschnitten der Patientenakte aus eine Videokonferenz mit Ihrem Patienten einleiten:

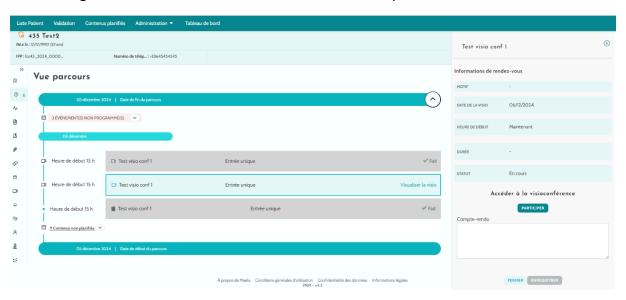
- Eine aktive Nachrichtenunterhaltung
- Die Zeitplanansicht
- Die Videokonferenzseite

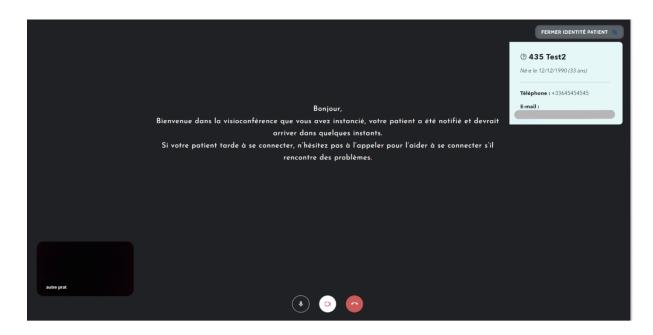
Durch Klicken auf das Videokonferenzsymbol öffnet sich ein Pop-up-Fenster, über das Sie eine Sofort-Videokonferenz starten können. Der Patient bzw. die Patientin wird sofort per E-Mail und SMS benachrichtigt.

Um an der Videokonferenz teilzunehmen, navigieren Sie entweder zur Videokonferenzseite oder zur Zeitplanansicht und klicken Sie auf "An Videokonferenz teilnehmen". Das Videokonferenzmodul wird in einem Pop-up-Fenster geöffnet, das von der Hauptplattform getrennt ist.

Sowohl für den Patienten bzw. die Patientin als auch für die Fachkraft ist eine stabile Verbindung erforderlich. Die Fachkraft wird automatisch verbunden, wenn sie bereits auf der Plattform angemeldet ist.

Im Videokonferenzmodul steht das Patient*innenbanner zur Verfügung, um den Patienten bzw. die Patientin anzurufen, wenn er bzw. sie sich verspätet, ihm bzw. ihr bei der Verbindung zu helfen und seine bzw. ihre Identität zu überprüfen.





11.4. Warnmeldungen

In diesem Abschnitt finden Sie alle Warnmeldungen, die während des Behandlungspfads generiert wurden. Standardmäßig werden nur nicht bestätigte Warnmeldungen mit der Priorität, dem Datum und der Uhrzeit der Auslösung, dem Titel und dem Meldungstext sowie dem zugehörigen Inhalt angezeigt. Das Kontrollkästchen "Bestätigte Warnmeldungen anzeigen" zeigt die Warnmeldungen an, die bestätigt wurden.

Warnmeldungen folgen einem einfachen Farbcode:

- Rot: Gefahr

- Orange: Warnung

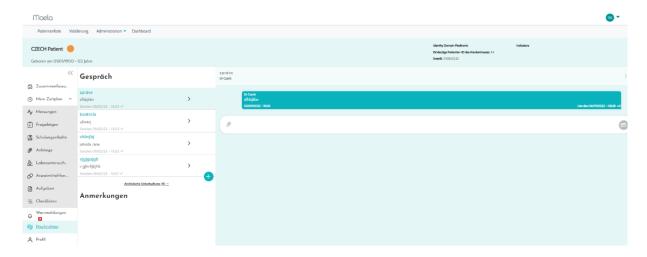
Blau-türkis: RückrufanforderungGrün: Diskussion und Nachrichten

- Dunkelblau: Keine Eingabe

- Hellblau: Information

Sie können eine oder mehrere Warnmeldungen bestätigen. Anschließend können Sie in einem Pop-up-Fenster unter **Grund** einen Grund für die Bestätigung aus einer Dropdown-Liste auswählen (obligatorisch) und unter **Nachricht** eine Nachricht in das Textfeld eingeben (optional).

11.5. Nachrichten



In diesem Abschnitt können die in der Patientendatei autorisierten medizinischen Fachkräfte alle Unterhaltungs-Threads und Notizen anzeigen.

Die Option "Unterhaltungen" kann in den Einstellungen der Gesundheitseinrichtung aktiviert oder deaktiviert werden. Sie schafft einen Kommunikationskanal zwischen der medizinischen Fachkraft und dem Patienten. Wenn Sie auf eine offene Unterhaltung klicken, wird seitlich ein Chat-Fenster mit dem Unterhaltungstitel, dem Datum und der Uhrzeit sowie dem Status der letzten Nachricht (ungelesen, gelesen und wann sie gelesen wurde) angezeigt. Nachrichten können als ungelesen markiert werden. Die zugehörige Warnmeldung gilt dann als nicht bestätigt.

Es ist auch möglich, Dateien zwischen medizinischen Fachkräften und Patienten über eine Unterhaltung mit dem entsprechenden Symbol auszutauschen.

Die Funktion "Anmerkungen" schafft einen Kommunikationskanal, der ausschließlich den medizinischen Fachkräften vorbehalten ist.

Bei beiden Funktionen ist es möglich, einen Verlauf zu archivieren und zu schließen.

11.6. Profil

Dieses Modul enthält die personenbezogenen Patientendaten, die bei der Kontoerstellung registriert wurden.

Das Modul ist in fünf Registerkarten unterteilt:

- "Identität" enthält den Vornamen, den Nachnamen, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Patienten sowie weitere Patientenkennungen. Hier finden Sie außerdem die Kontaktdaten und die Postanschrift des Patienten. Als medizinische Fachkraft können Sie die Informationen bearbeiten.
- "Konto" enthält Informationen zum Benutzerkonto des Patienten (Benutzername, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Sprachen). Über diese Registerkarte können Sie ein Kennwort neu generieren oder den Link zur Kennwortverlängerung an den Patienten senden.

- "Aufenthalt" ist verfügbar, wenn Maela® mit dem Krankenhausinformationssystem und elektronischen Patientenakten verbunden ist. Sie enthält die Liste der Patientenaufenthalte im Krankenhaus. In der Spalte "Art" steht der Buchstabe "H" für einen stationären Krankenhausaufenthalt, der Buchstabe "R" für einen erneuten Aufenthalt, der Buchstabe "U" für einen Notfall und der Buchstabe "A" für einen ambulanten Aufenthalt.
- "Einwilligung" enthält die vom Patienten genehmigten rechtlichen Dokumente und das jeweilige Datum der Bestätigungen. Die Patienteneinwilligung kann widerrufen werden.
- Unter "Verlauf" können Sie den Verlauf der Identitätsänderung des Patienten einsehen
- Unter "Familie/Soziale Kontakte" können nützliche Kontaktdaten des Patienten (Personen, die im Notfall benachrichtigt werden sollen) eingegeben werden.

11.7. Behandlungsteam

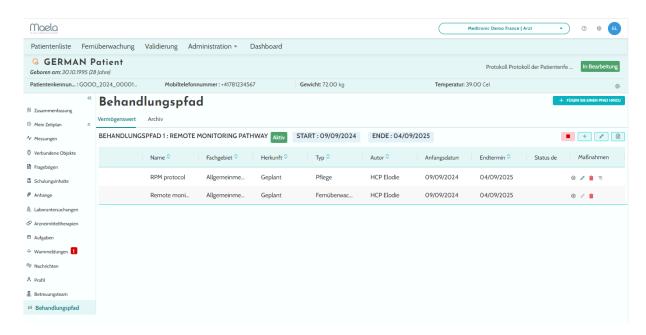
Im Menü "Betreuungsteam" sind die Fachkräfte oder Dienstleister aufgeführt, die zum Zugriff auf eine Patientendatei berechtigt sind. In diesem Menü haben Sie folgende Möglichkeiten:

Mit "Einer die Berechtigung erteilen" können Sie anderen Fachkräften Zugriff auf die spezifische Patientendatei gewähren. Sie können die Liste der verfügbaren Fachkräfte filtern und durchsuchen.

Mit "Einrichtung autorisieren" können Sie einer anderen Einrichtung und ihren medizinischen Fachkräften den Zugriff auf eine bestimmte Patientendatei gewähren. Sie können die Liste der verfügbaren Einrichtungen filtern und durchsuchen.

Sie können eine Autorisierung jederzeit widerrufen, indem Sie auf das Papierkorbsymbol klicken.

11.8. Pfad



Die Registerkarte "Pfad" in der Patientenakte listet den aktuellen aktiven Behandlungspfad sowie die archivierten Behandlungspfade auf einer anderen Registerkarte auf. Es kann jeweils nur ein Behandlungspfad aktiv sein. Während ein Behandlungspfad aktiv ist, ist die Schaltfläche "Behandlungspfad hinzufügen" daher deaktiviert.

Wenn Sie bei einem bestimmten Protokoll auf die drei Punkte mit der Aufschrift "Details und Empfehlungen" klicken, öffnet sich ein seitliches Menü mit den Protokollinformationen. Wenn Sie auf den Stift klicken, wird die Seite "Protokoll bearbeiten" angezeigt.

Wenn Sie schließlich auf die obere Schaltfläche "Stift bearbeiten" klicken, öffnet sich die Seite "Pfadbearbeitung".

Beim Profil "Fachkraft" steht Ihnen am Ende der Zeile des aktuellen Behandlungspfads die Schaltfläche "Behandlungspfad beenden" zur Verfügung. Mit dieser Schaltfläche können Sie das Ende des Behandlungspfads vor seinem Enddatum erzwingen.

<u>WARNUNG</u>: Das erzwungene Beendigen eines Behandlungspfads wird nicht empfohlen. Es empfiehlt sich abzuwarten, bis der Behandlungspfad endet oder der Patient den Behandlungspfad beendet.

Über die Schaltfläche "Exportieren" kann eine Zip-Datei für den Behandlungspfad eines Patienten bzw. einer Patientin erstellt werden, die die in diesen Behandlungspfad geladenen Dateien (Anhänge, Analysen, Rezepte), den Abschlussbericht und die CSV-Datei der erfassten Messungen enthält, falls ein Fernüberwachungsprotokoll vorhanden ist.

11.8.1. Aktiver Pfad:

Auf der Registerkarte "Aktiver Pfad" werden alle Kurse des Patienten mit unterschiedlichen Status angezeigt: vorab aufgenommen, aktiv oder begonnen.

Ein vorab aufgenommener Pfad ist ein Pfad, der mindestens ein Vorabaufnahmekriterium enthält, das noch nicht abgeschlossen ist. Ein Symbol auf der linken Seite zeigt an, ob für ein Protokoll Maßnahmen erforderlich sind. Wenn beispielsweise bei einem Fernüberwachungsprotokoll zusätzliche Informationen für die Anmeldung des Patienten erforderlich sind, müssen Sie auf das kleine Personensymbol klicken, um die verschiedenen Aufnahmestufen zu öffnen. In anderen Fällen kann es sich um Inhalte handeln, die eingegeben werden müssen. Diese können Sie eingeben, indem Sie auf "Vorabaufnahme abschließen" klicken.

Die Schaltflächen "Beenden", "Bearbeiten", "Protokoll hinzufügen" und "Bericht erstellen" dienen zum Ausführen von Aktionen an dem Pfad. Der Pfad zeigt alle damit verbundenen Protokolle in einer Tabelle an, wobei es sich um Pflege- oder Fernüberwachungsprotokolle handeln kann.

Der Pfad zeigt in einer Tabelle alle zugehörigen Protokolle an. Diese Protokolle können entweder pflegebezogene oder Fernüberwachungsprotokolle sein.

Ein Symbol auf der linken Seite zeigt an, ob für ein bestimmtes Protokoll Maßnahmen erforderlich sind. Wenn beispielsweise ein Fernüberwachungsprotokoll zusätzliche Informationen zur Aufnahme des Patienten erfordert, muss auf das Symbol "Person" geklickt werden, um die verschiedenen Aufnahmeschritte aufzurufen.

11.8.2. Archiviert:

Auf der Registerkarte "Archiviert" werden alle Behandlungspfade mit dem Status "Angehalten", "Abgeschlossen" und "Archiviert" angezeigt.

Archivierte Behandlungspfade bieten Benutzer*innen keine Möglichkeit, Maßnahmen zu ergreifen, im Gegensatz zu abgeschlossenen und angehaltenen Behandlungspfaden, bei denen Maßnahmen, insbesondere in Bezug auf Protokolle, noch möglich sind. Protokolle können sogar wieder aktiviert werden, wenn der Zeitplan geändert wird.

11.8.3. Aufnahme in ein IoT-/RPM-Protokoll

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird der Personalisierungsschritt geöffnet, in dem Sie das Fernüberwachungsprotokoll für Ihren Patienten anpassen können, z. B. die Schwellenwerte für die Auslösung von Warnmeldungen.

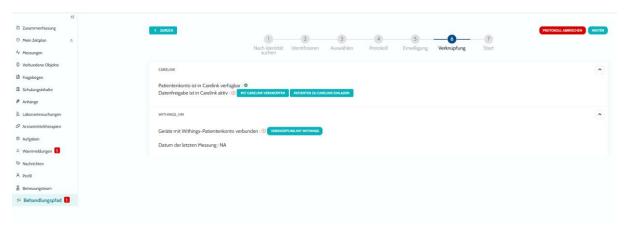
Bitte beachten Sie, dass Inhalte, die Sie dem Fernüberwachungsprotokoll hinzufügen, zwar in allen anderen Sprachen der Protokollvorlage verfügbar sind, standardmäßig jedoch in der Sprache des angemeldeten Benutzers angezeigt werden, der sie hinzugefügt hat.

Nachdem Sie das Fernüberwachungsprotokoll für Ihren Patienten angepasst haben, können Sie auf "Weiter" klicken, um die Einwilligung des Patienten einzuholen. Über ein Kontrollkästchen am Ende der Einwilligungsdetails können Sie bestätigen, dass der Patient der Aufnahme in ein Fernüberwachungsprotokoll zugestimmt hat, und das Datum dieser Zustimmung speichern.

Je nach ausgewähltem Erfassungsmodus können Sie dann die verschiedenen Geräte mit dem Fernüberwachungsprotokoll des Patienten verknüpfen, um die verschiedenen Messwerte über diese verbundenen Geräte zu erfassen.

11.8.4. Carelink

Wenn Sie im Protokoll den "Carelink" Erfassungsmodus ausgewählt haben, erfolgt die Kopplung in drei Schritten:



- Einrichtung eines Carelink Kontos: Sie müssen für den Patienten ein Konto in der Carelink Anwendung einrichten, indem Sie auf die Schaltfläche "Patient erstellen" klicken. Nach der Erstellung des Kontos wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt und ein grünes Häkchen weist darauf hin, dass das Patientenkonto verfügbar ist.
- Patienteneinladung: Wenn der Patient noch kein Carelink Konto erstellt hat, können Sie ihm eine Einladung mit den zu befolgenden Schritten senden. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Patienten einladen" und geben Sie die E-Mail-Adresse des Patienten ein, um die Anweisungen zu versenden.
- **Patientenverknüpfung**: Wenn der Patient bereits einen Carelink Bereich erstellt hat, müssen Sie den Patientenbereich mit dem Carelink Konto verknüpfen. Dazu haben Sie nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Mit Carelink verknüpfen" zwei Möglichkeiten:
 - Senden Sie eine Freigabeanfrage an den Patienten bzw. die Patientin, indem Sie seinen Benutzernamen bzw. ihren Benutzerinnennamen eingeben. Der Patient erhält eine E-Mail, um die Verknüpfung herzustellen.
 - Aktivieren Sie die Echtzeitfreigabe, indem Sie den Carelink Benutzernamen und das Kennwort des Patienten eingeben.

Grüne Häkchen vor einem Kopplungsschritt weisen darauf hin, dass der Schritt erfolgreich abgeschlossen wurde. Rote Kreuze bedeuten hingegen, dass der Schritt noch nicht abgeschlossen ist.

Wenn Sie keinen automatischen Messwerterfassungsmodus auswählen, überspringen Sie diesen Schritt im Aufnahmevorgang.

11.8.5. Withings Health Mate (HM)

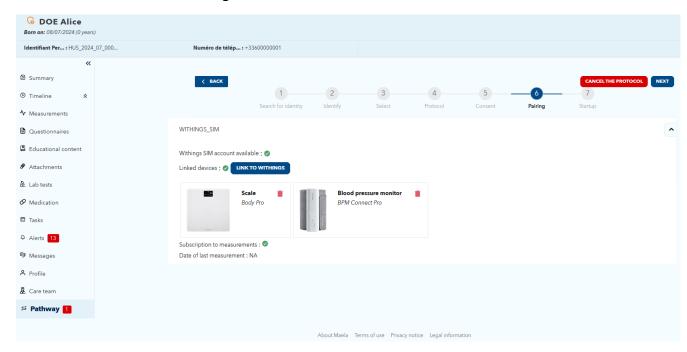
Mit dem Withings Health Mate können Patienten vernetzte Geräte aus der Withings Reihe verwenden, für deren Funktion die Anwendung erforderlich ist. Wenn Sie im Protokoll den "Withings HM" Erfassungsmodus ausgewählt haben, müssen Sie zum Koppeln das Protokoll mit dem Patientenkonto in der Withings Anwendung verknüpfen.



Wenn Sie auf die Schaltfläche "Verknüpfung mit Withings" klicken, öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie sich mit den Withings Anmeldedaten des Patienten authentifizieren können. Nach erfolgreicher Authentifizierung werden die mit dem Withings Konto des Patienten verbundenen Geräte automatisch auf dem Kopplungsbildschirm angezeigt.

11.8.6. Withings SIM

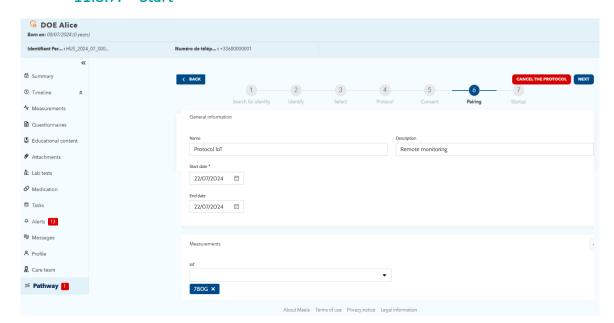
Mit Withings SIM können Patienten vernetzte Geräte mit einer SIM-Karte aus der Withings Reihe ohne ihre Anwendung nutzen. Wenn Sie im Protokoll den "Withings SIM" Erfassungsmodus ausgewählt haben, müssen Sie ein technisches Konto aktivieren, um auf die Daten der vernetzten Geräte zugreifen zu können.



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktivieren", um ein Pop-up-Fenster aufzurufen, in dem Sie Ihre Größe, Ihr Gewicht und die MAC-Adressen der verbundenen Geräte eingeben können, die dem Patienten zur Verfügung stehen und für die Fernüberwachung verwendet werden.

Nach erfolgreicher Aktivierung werden im Kopplungsbildschirm automatisch die vernetzten Geräte angezeigt, die den eingegebenen MAC-Adressen entsprechen.

Über die Schaltfläche "Verknüpfung mit Withings" öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie die MAC-Adressen der vernetzten Geräte eingeben können, die zusätzlich im Fernüberwachungsprotokoll verwendet werden sollen.



11.8.7. Start

Um die Aufnahme abzuschließen, müssen Sie das Start- und Enddatum des Fernüberwachungsprotokolls sowie die Messwerte der Variablen vor der Aufnahme eingeben, sofern diese konfiguriert sind.

Hinweis: Viele Protokolle können parallel mit demselben Patienten verknüpft werden.

Sobald die Registrierung abgeschlossen ist, wird der Status des Patienten im Dashboard angezeigt.

12. Nicht-medizinische Inhalte

Administratoren von Maela® und Medtronic sowie Einrichtungsadministratoren haben unter "Verwaltung" Zugriff auf das Untermenü "Inhalt". In diesem Bereich können Sie Qualitätsfragebogen erstellen.

Qualitätsfragebogen, die von einem Administrator von Maela® oder Medtronic erstellt werden, werden allen Patienten angezeigt, die in der Anwendung registriert sind.

Die von einem Einrichtungsadministrator erstellten Qualitätsfragebogen werden allen in der Anwendung registrierten Patienten angezeigt, die in der jeweiligen Einrichtung behandelt werden.

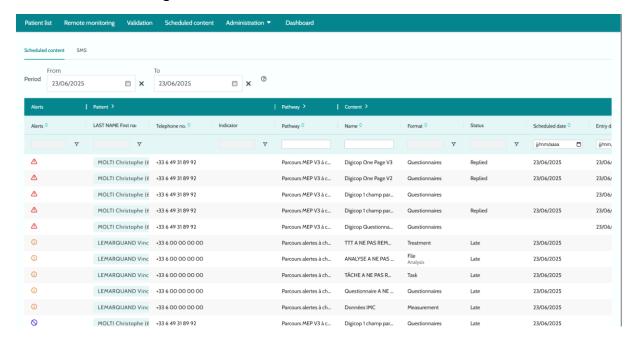
13. Geplante Inhalte

Dieses Menü kann für einige Gesundheitseinrichtungen eingerichtet und aktiviert werden; es ist nicht immer verfügbar.

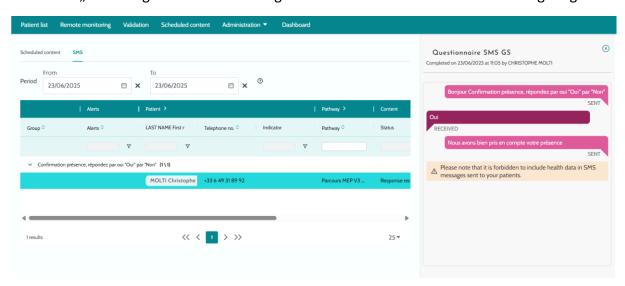
In einer eigenen Registerkarte im Kopfzeilenmenü werden alle geplanten Inhalte angezeigt, einschließlich Status (geplant/abgeschlossen) sowie geplante und Eintragstermine.

In der ersten Spalte der Arbeitsliste werden auch alle ausgelösten Warnmeldungen angezeigt, sodass Sie Warnmeldungen zu bestimmten Inhalten verfolgen und verwalten können.

Standardmäßig wird die Arbeitsliste so gefiltert, dass die heutigen Daten angezeigt werden. Sie können den Datumsbereich jedoch anpassen, um historische oder anstehende Informationen anzuzeigen.



Das Menü "SMS" zeigt die von Patienten gesendeten und beantworteten SMS-Fragebögen an.



14. Inhaltsvorlagen

Auf Inhaltsvorlagen kann über die Registerkarte "Verwaltung" oder direkt über Protokolle und Behandlungspfade sowohl auf Verwaltungsebene als auch in der Patientendatei zugegriffen werden. Für Fachkräfte werden auf dieser Seite alle Inhaltsvorlagen aufgeführt, die Sie erstellt oder importiert haben.

Klicken Sie auf "Vorlage hinzufügen", um auf die auf Ihrer Ebene verfügbaren Vorlagen zuzugreifen oder Ihre eigenen Inhaltsvorlagen zu erstellen. Administratoren von Maela® und Medtronic können alle in der Lösung vorhandenen Inhaltsvorlagen anzeigen und bearbeiten. Sowohl Administratoren von Maela® und Medtronic als auch Einrichtungsadministratoren können jedes Element an bestimmte Einrichtungen übertragen.

Beim Erstellen einer neuen Inhaltsvorlage können Sie aus verschiedenen Typen auswählen:

Vorlagentyp	Kategorie	Beschreibung	
Aufklärungsinhalte	Standard	Dieser Vorlagentyp erstellt eine Verknüpfung zwischen Maela	
		und einem Content-Management-System namens WordPress.	
		Der Fragebogen kann vom Patienten, der Fachkraft oder beiden	
		ausgefüllt werden.	
Dokument	Standard	Dieser Inhaltstyp kann in den folgenden Formaten vom Computer	
		hochgeladen werden: PDF, PNG, JPG, Microsoft Office, MP4, AVI,	
		HTML, TXT, RTF.	
	Meine	Damit können Sie eine Aufgabe konfigurieren, bei der der Patient	
Dateien	Laboruntersuchungen	einen Labortest einreichen muss.	
	Anhang	Damit können Sie eine Aufgabe konfigurieren, bei der der Patient	
		einen Anhang einreichen muss.	
Fragebogen	Standard	Fragebogen-Builder, mit dem Sie Fragen, mögliche Antworten,	
		Bedingungsregeln, Bewertungen und Warnmeldungen erstellen	
		und konfigurieren können. Der Fragebogen kann vom Patienten,	
		der Fachkraft oder beiden ausgefüllt werden.	
	Screening	Spezieller Fragebogen, der auch mit dem Fragebogen-Builder	
		konfiguriert wird. Je nach den Antworten des Benutzers können	
Tragebogen		im Behandlungspfad des Patienten verschiedene Protokolle	
		ausgelöst werden. Der Fragebogen kann vom Patienten, von der	
		Fachkraft oder von beiden ausgefüllt werden und kann nur	
		einmal ausgefüllt werden.	
	SMS	Per SMS versandter Fragebogen, den der Patient direkt per SMS	
		beantworten kann. Die Auswahl an Fragetypen ist begrenzt.	
Aufgabe	Standard	Wird verwendet, um eine Aufgabe beliebigen Typs zu	
		konfigurieren, beispielsweise um eine Erinnerung festzulegen.	
Arzneimittel	Standard	Damit können Sie eine Medikamentenerinnerung einstellen.	
Technische Aufgabe	Standard	Dieser Inhalt wird verwendet, um einem Patienten eine geplante	
		SMS-Benachrichtigung zu senden, z.B. eine Terminerinnerung,	
		präoperative Anweisungen, Informationen	
		Es kann wie andere Inhalte im Protokoll geplant werden.	

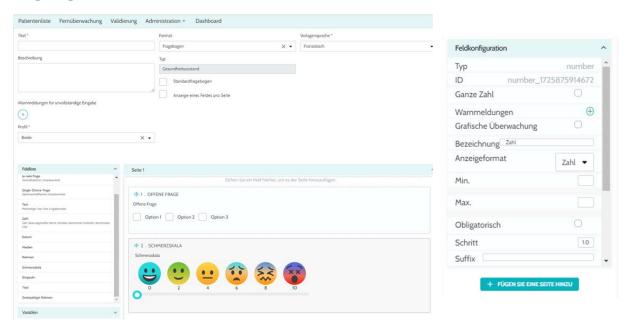
Bei der Konfiguration von "Dokumente", "Links" und "Bildungsinhalte" gibt es eine Option, unter welcher Kategorie und Unterkategorie der Patientenbibliothek die Inhaltsvorlage angezeigt werden soll.

Die Zugriffsrechte auf die erstellte Inhaltsvorlage können dann für einen bestimmten Benutzer oder eine bestimmte Gesundheitseinrichtung verwaltet werden, mit Berechtigungen wie: Anzeigen, Freigeben, Übersetzen oder Bearbeiten.

Änderungen, die auf Administratorebene an einer Inhaltsvorlage vorgenommen werden, gelten für alle Einrichtungen, die diese Vorlage innerhalb eines Protokolls verwenden.

Änderungen, die auf der Ebene des Einrichtungsadministrators an einer Inhaltsvorlage vorgenommen werden, gelten für alle Protokolle innerhalb dieser Einrichtung, die diese Vorlage verwenden.

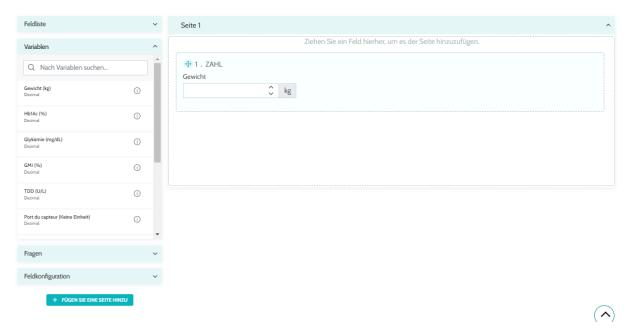
Fragebogen-Builder



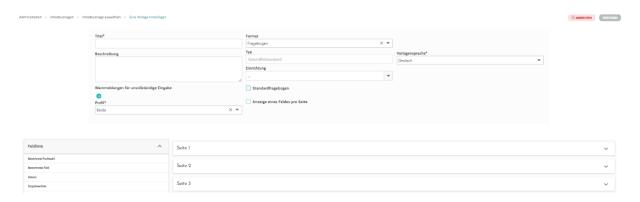
Wenn Sie als Inhaltstyp "Fragebogen" oder "Screening" auswählen, wird der Fragebogen-Builder angezeigt. Unter "Feldliste" können Sie die Feldtypen in den Fragebogen ziehen und konfigurieren. Zu den Konfigurationsaktionen gehören: Auswählen des Fragentextes und möglicher Antworten, Hinzufügen von QuickInfos, Variablen, Festlegen einer Frage als obligatorisch, Festlegen der Höchst- und Mindestwerte für numerische Feldtypen usw.

Die Felder in den Akkordeon-Elementen "Variablen" und "Fragen" entsprechen den im IoT-Modul konfigurierten Variablen- und Fragenvorlagen. Diese Vorlagen vereinfachen die Konfiguration Ihres Fragebogens, da sie bereits ausgefüllte Felder wie die Einheit und die Formulierung der Frage enthalten.

/!\ Verwenden Sie am besten bereits konfigurierte Variablen und Fragen, da für diese standardmäßig ein möglicherweise übersetzter Fragentext, eine Einheit und Antwortoptionen festgelegt sind.



Sie können die Fragebogenansicht für den Benutzer auswählen. Wählen Sie die Option "Ein Feld pro Seite anzeigen", um ein einzelnes Feld auf einer Seite anzuzeigen. Alternativ können Sie Seiten hinzufügen, um mehr Felder auf einer Seite anzuzeigen. Diese Anzeige ist für den Patienten und die medizinische Fachkraft sichtbar.



Zu den komplexeren Konfigurationen gehören das Erstellen von bedingten Feldern, das Hinzufügen von Bewertungen und das Festlegen von Warnmeldungen, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Bedingte Felder

Ermöglichen das Hinzufügen von Bedingungen für die Anzeige eines bestimmten Feldes, d. h., das Feld ist nur verfügbar und wird nur zur Beantwortung angezeigt, wenn die definierten Bedingungen erfüllt sind. Die Variable kann eine definierte Antwort oder eine dynamische Variable wie Tag, Jahr oder Monat der Fragebogenerfassung sein. Wird z. B. zur Kennzeichnung von Orientierungslosigkeit verwendet.



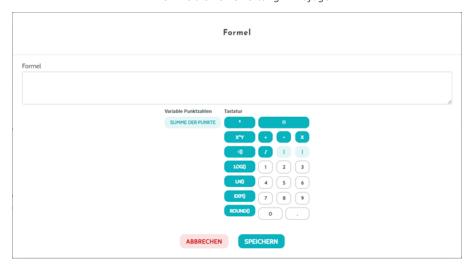
Auswertung der Fragebogen und berechnete Bewertung

Wenn Sie den Wert einer Frage bearbeiten, wird der Fragebogen zu einem Bewertungsfragebogen. Für jede Antwortmöglichkeit können Sie eine positive Bewertung vergeben.

Diese Bewertung kann zur Berechnung der Gesamtbewertung (der Summe der einzelnen Bewertungen) oder für komplexere Berechnungen über das Feld "Berechnete Bewertung" verwendet werden. Diese berechnete Bewertung kann für Patienten sichtbar sein, muss aber nicht.



1 Einem Feld eine Bewertung hinzufügen



2 Eine berechnete Bewertung erstellen

Warnmeldung für unvollständige Eingabe

Diese Art von Warnmeldung kann einem Inhalt hinzugefügt werden, um einen Benutzer darüber zu informieren, dass der Inhalt nicht abgeschlossen oder angezeigt wurde.

Für die Warnmeldung muss eine Option für "Wichtigkeit" ausgewählt werden ("Informationen", "Warnung", "Gefahr" oder "Keine Eingabe"). Außerdem müssen die Bedingungen für die Warnmeldung sowie die Sichtbarkeit (für Patienten, Fachkräfte oder beide) geplant werden.

Warnmeldung bei vorhandener Eingabe

Diese können optional hinzugefügt werden, wenn Benutzer benachrichtigt werden möchten, wenn Inhalte validiert wurden.

Titel*					
Nachricht*					
Wichtigkeit	- le				
Informationen	▼				
Warnmeldung erstellt	1 Tage vorher ▼ geplantes				
ozur geplanten Eingabezeit					
eine Stunde nach der geplanten Eingabezeit					
Sichtbar für Patienten	1				
Sichtbar für Ärzte					

Warnmeldung bei Wert

Diese Warnmeldungen weisen den Benutzer darauf hin, dass ein bestimmtes Feld mit einem ungewöhnlichen Wert ausgefüllt wurde.

Folgende Angaben sind erforderlich: "Titel", "Nachricht", "Wichtigkeit" der Warnmeldung ("Informationen", "Warnung", "Gefahr"), Vergleichsoperator (abhängig vom Fragebogenfeld), Vergleichswert und Sichtbarkeit (für Patienten, Fachkräfte oder beide).

Screening-Fragebogen

Anhand des **Screening-Fragebogens** kann der Patient anhand seiner Antworten einem bestimmten Protokoll (aus mehreren) zugeordnet werden.

Um diesen Fragebogentyp zu konfigurieren, müssen zunächst alle Fragen, Antworten und Variablen definiert werden.

Klicken Sie dann auf "Verknüpfte Protokolle", geben Sie den Namen der Bedingung ein, wählen Sie die Variable aus und geben Sie die Antwort(en) an, die ein verknüpftes Protokoll starten. Fügen Sie schließlich die Protokolle hinzu, die ausgelöst werden, wenn die Bedingung erfüllt ist.

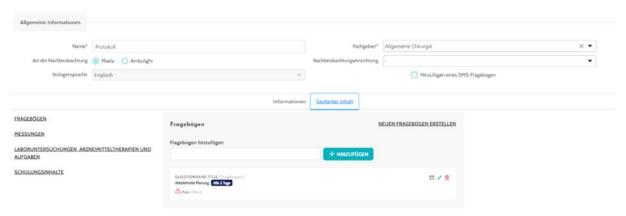
15. Protokollvorlagen

Auf Protokolle kann über die Registerkarte "Verwaltung" oder direkt über Behandlungspfade sowohl auf Verwaltungsebene als auch in der Patientendatei zugegriffen werden. Für Fachkräfte werden auf dieser Seite alle Standardprotokolle aufgeführt, die Sie erstellt oder importiert haben.

Klicken Sie auf "Standardprotokoll hinzufügen", um auf die für die Einrichtung verfügbaren Protokolle zuzugreifen oder ein neues Standardprotokoll zu erstellen. Administratoren von Maela® und Medtronic können alle in der Lösung vorhandenen Protokolle anzeigen und bearbeiten. Sowohl Administratoren von Maela® als auch von Medtronic können Protokolle an bestimmte Einrichtungen übertragen.

Das Formular zum Erstellen oder Bearbeiten einer Protokollvorlage ist in drei Teile unterteilt: "Allgemeine Informationen", "Informationen" und "Geplante Inhalte". Alle Pflichtfelder sind goldfarben hervorgehoben.

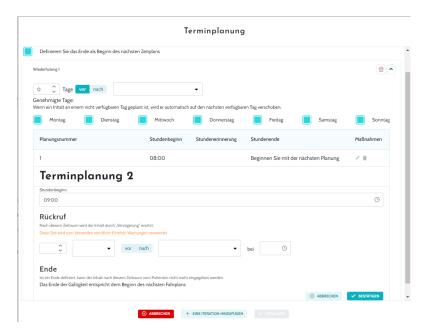
Im Abschnitt "Geplante Inhalte" können Sie die in Ihrer Bibliothek verfügbaren Inhaltsvorlagen sowie Messungen, Aufgaben, Arzneimitteltherapien und Laboruntersuchungen hinzufügen.



Über ein Kalendersymbol können Sie für alle diese Elemente Zeitplanungsregeln festlegen. Es gibt zwei Möglichkeiten, die einmalige Planung und die wiederkehrende Planung, und Sie haben folgende Optionen:

- Sie können das Datum/die Daten und die Startzeit(en) des Inhalts festlegen.
- Sie können festlegen, wann der Inhalt mit der Beschriftung "Verzögert" rot eingerahmt werden soll.
- Legen Sie fest, ob der Inhalt am Tag vor oder nach dem geplanten Termin versendet werden soll, wenn dieser auf einen Tag fällt, an dem die Einrichtung geschlossen ist.
- Sie können das Enddatum und die Uhrzeit für einen Inhalt festlegen. Nach diesem Enddatum läuft der Inhalt ab und der Patient kann ihn nicht mehr bearbeiten. Wenn Sie kein Enddatum eingeben, bleibt der Inhalt bis zum Ende des Protokolls wie heute verfügbar.

Ein Kontrollkästchen ermöglicht es Ihnen, die Zeitpläne zu verketten, indem Sie das Ende jedes Zeitplans als Beginn des nächsten Zeitplans definieren.



Warnmeldungen für fehlende Eingaben und Wertwarnmeldungen für Messungen sollten an dieser Stelle konfiguriert werden. Warnmeldungen für fehlende Eingaben für Aufgaben, Arzneimitteltherapien und Laboruntersuchungen werden ebenfalls an dieser Stelle konfiguriert.

Der Protokolltyp kann "Klassisch (Maela®)" oder "Inhalt per SMS gesendet (Ambulight)" sein. Ein Ambulight Protokoll sendet Inhaltsvorlagen (mit Ausnahme von Schulungsinhalten) per SMS an den Patienten.

Mit der Funktion zur Verlängerungsplanung können Sie für Dateien mit einem Ablaufdatum das erste Auftreten der Datei definieren. Das Ablaufdatum wird dann von dem Benutzer abgefragt, der den Inhalt eingibt. Eine Woche vor dem Ablaufdatum wird eine Warnmeldung gesendet, um zur Eingabe neuer Inhalte aufzufordern.

Mit der kostenlosen Planungsoption können Inhalte hinzugefügt werden, die während des gesamten Behandlungspfads des Patienten verfügbar sind. Es ist möglich, eine einzelne Eingabe für Inhalte zu konfigurieren, die nur einmal eingegeben werden müssen, oder mehrere Eingaben, die es ermöglichen, mehrere Einträge eines bestimmten Inhaltselements zu übermitteln, was besonders für Anwendungsfälle wie Tagebücher, Schmerzberichte und ähnliche Szenarien von Vorteil ist.

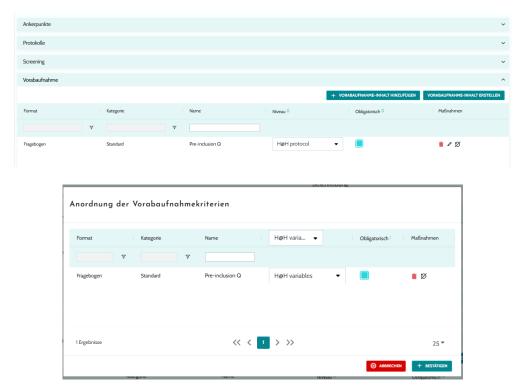
16. Behandlungspfadvorlagen

Behandlungspfade können über die Registerkarte "Verwaltung" oder direkt in der Patientendatei aufgerufen werden. Für Fachkräfte werden auf dieser Seite alle Behandlungspfadmodelle aufgeführt, die Sie erstellt oder importiert haben.

Klicken Sie auf "Behandlungspfadmodell hinzufügen", um auf die für die Einrichtung verfügbaren Behandlungspfade zuzugreifen oder ein neues Behandlungspfadmodell zu erstellen. Administratoren von Maela® und Medtronic können alle in der Anwendung

vorhandenen Behandlungspfade anzeigen und bearbeiten. Sowohl Administratoren von Maela® als auch von Medtronic können Protokolle an bestimmte Einrichtungen übertragen.

Das Formular zum Erstellen oder Bearbeiten eines Behandlungspfadmodells ist in folgende Abschnitte unterteilt: "Information" (Informationen), "Key dates" (Wichtige Termine), "Protocols" (Protokolle) und "Screening questionnaires" (Screening-Fragebögen). Alle Pflichtfelder sind goldfarben hervorgehoben.



Im Abschnitt "Informationen zum Behandlungspfad" können Sie über ein Kontrollkästchen angeben, ob die Behandlungspfadvorlage bei der Anmeldung zur Erstellung eines Patient*innenkontos führt.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird durch die Aufnahme des Patienten bzw. der Patientin in den Behandlungspfad automatisch ein Konto erstellt, das ihm bzw. ihr Zugriff auf die Patient*innen-Website oder die mobile App gewährt.

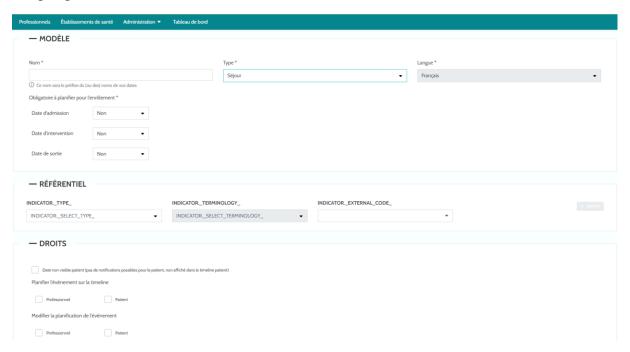
Wenn das Kontrollkästchen hingegen nicht aktiviert ist, wird nach der Einschreibung in den Behandlungspfad kein Patient*innenkonto erstellt. Daher erhält der Patient bzw. die Patientin keine Mitteilungen oder Benachrichtigungen von der Anwendung (z. B. Warnmeldungen oder Nachrichten).

Die wichtigen Termine eines Behandlungspfads dienen als Ankerpunkte für die Planung der verschiedenen Protokollelemente: Inhaltsvorlagen, Messungen, Aufgaben, Arzneimitteltherapien und Laboruntersuchungen. Es gibt verschiedene Arten von wichtigen Terminen:

Wichtiges Datum	Beschreibung	Obligatorisch (bei Zuweisung des Pfads)
Wichtiger Maela®	Es gibt vier Arten von Maela Stichtagen: Datum der	Nein
Termin	Krankenhausaufnahme, Datum des Eingriffs,	
	Entlassungsdatum und benutzerdefiniertes Datum.	
Datum des	Start- und Enddatum des Behandlungspfads.	Ja
Behandlungspfads		
Stichtage für	Benutzerdefinierte Stichtage, die vom Patienten oder von	Nein
Patienten	der medizinischen Fachkraft eingegeben werden können.	
Wichtiger Ambulight	Wichtige Datumsangaben, die nur angezeigt werden, wenn	Nein
Termin	der Pfad ein Protokoll "Inhalt per SMS gesendet	
	(Ambulight)" enthält. Für jedes Protokoll werden das	
	Datum der Krankenhausaufnahme und das Datum des	
	Eingriffs angezeigt.	

Es ist möglich, wichtige Datumsangaben wie Krankenhausaufenthalte und Arzttermine innerhalb eines Pfades anzulegen. Diese Funktion ermöglicht die Verwaltung von Pfaden mit Mehrfachaufenthalten.

Für jedes erstellte wichtige Datum muss festgelegt werden, ob dessen Erfüllung bei der Aufnahme obligatorisch ist, Bearbeitungs-/Änderungsrechte zugewiesen werden und die Sichtbarkeit des Ereignisses für das medizinischen Fachpersonal und/oder den Patienten festgelegt werden.



Innerhalb der Behandlungspfade können Protokolle und Screening-Fragebogen hinzugefügt werden. Die allgemeinen Protokolle und die Protokolle in den Screening-Fragebogen werden gemäß den konfigurierten Ankerpunkten und entsprechend den Start- und Enddaten des Behandlungspfads geplant; dies kann auch manuell erfolgen. Die Screening-Fragebogen werden gemäß den konfigurierten Ankerpunkten geplant.

Im Abschnitt für Vorabaufnahmen können Inhaltsvorlagen hinzugefügt werden, die Voraussetzung für die Einführung eines Protokolls oder eines Behandlungsplans sind. (Wenn sie für eine Behandlungsplanebene obligatorisch sind, kann der Behandlungsplan nicht ohne die erforderlichen Dokumente eingeleitet werden.) Wenn dieser Inhalt nicht eingegeben wird, kann der Patient seine Nachbeobachtung nicht über die Plattform beginnen. Dieser Inhalt kann nur von einer Fachkraft eingegeben werden.

Die Verlängerung kann für Vorabaufnahme-Inhalte für Verschreibungs- und Anhangstypen aktiviert oder deaktiviert werden.

IoT-Modulintegration:

Wenn Sie das IoT-Angebot abonniert haben, können Sie IoT-Protokolle in Ihr Pfadmodell integrieren. Klicken Sie auf "Fernüberwachungsprotokoll", um die Liste der von Ihrer Organisation bereitgestellten Protokollmodelle zu öffnen.

17. Übersetzung

Jeder Vorlagentyp (Inhalt, Protokoll und Behandlungspfad) verfügt über eine farbige Flagge.

Grün bedeutet, dass die Übersetzung in allen konfigurierten Sprachen Ihrer Einrichtung abgeschlossen ist; andernfalls ist die Flagge rot. Wenn Sie den Mauszeiger über das Flaggensymbol bewegen, werden die fehlenden Sprachen angezeigt.

Durch Klicken auf eine Flagge wird die Übersetzungsmanagement-Seite geöffnet. Sie können die fehlenden Übersetzungen auf Ihrer Ebene direkt über diese Seite eingeben oder die Texte im CSV-Format herunterladen. Wenn die Texte übersetzt sind, können Sie sie wieder importieren. Sie können Medien über die Weboberfläche hinzufügen.

18. Dashboard

Das Menü "Dashboard" bietet Ihnen Dateneinblicke in Ihre Nutzung der Maela® Plattform sowie andere statistische Daten, die aus den Ergebnissen von Qualitäts- und Standardfragebogen gewonnen wurden.

Je nach dem angemeldeten Profil unterscheiden sich die im Menü "Dashboard" verfügbaren Menüs:

Menü	Zugänglichkeit	Beschreibung
Statistiken	Einrichtungsadministrator (nur für die	Dieses Menü enthält die
	eigene Einrichtung) Maela® Administrator	folgenden Daten:
	Medtronic Administrator	 Gesamtzahl der Patienten, Anzahl der Patienten in der Nachsorge. Anzahl der pro Monat erstellten Patienten, Anzahl der Protokolle pro Monat, Anzahl der Behandlungspfade pro Monat und kumulierte Anzahl der Überwachungstage. Gesamtanzahl der gesendeten Warnmeldungen pro Monat und im aktuellen Jahr. Gesamtzahl der gesendeten SMS.
Qualitätsfragebogen	Einrichtungsadministrator (nur für die eigene Einrichtung) Maela® Administrator Medtronic Administrator	Möglichkeit, die in Maela® Qualitätsfragebogen bereitgestellten Antworten im CSV-Format herunterzuladen
Standardfragebogen	Einrichtungsadministrator (Zugriff auf alle Standardfragebogen-Antworten von Patienten der Einrichtung) Fachkraft (Zugriff auf Standardfragebogen- Antworten der von ihnen erstellten	Möglichkeit, eine grafische Darstellung anzuzeigen und die in Standardfragebogen bereitgestellten Antworten im CSV-Format
	Patienten)	herunterzuladen

19. Vorlagen für die Konfiguration von IoT-Protokollen (RPM)

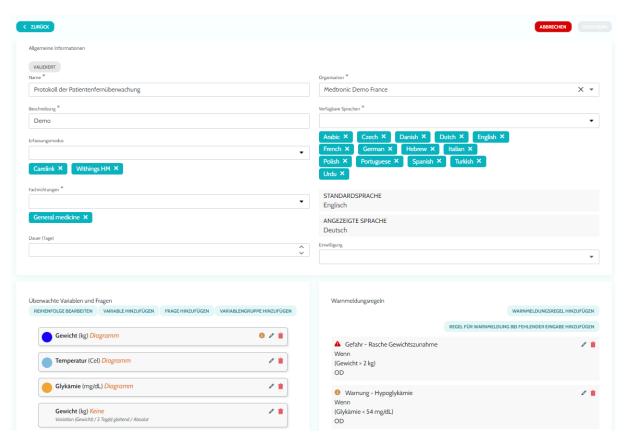
Wenn Sie die IOT-/RPM-Option in Ihrer Organisation aktiviert haben, müssen Sie eine Verbindung zu diesem RPM-Modul (https://iam.cortex-care.io/) herstellen, um die Fernüberwachungsprotokollvorlagen zu erstellen, die dem Ablauf oder Pfadmodell hinzugefügt werden sollen.

Eine Vorlage für ein Fernüberwachungsprotokoll besteht aus einer Reihe von Variablen, Fragen und Warnmeldungen, die mit diesen Variablen/Fragen verknüpft sind, anhand derer medizinische Fachkräfte den Gesundheitszustand von Patienten über einen bestimmten Zeitraum aus der Ferne beurteilen und über die zu ergreifenden Maßnahmen entscheiden können.

Auf die Liste der Vorlagen für Fernüberwachungsprotokolle können Sie über die Liste "Protokollvorlagen" zugreifen.

Klicken Sie auf "Neues Protokoll", um eine neue Protokollvorlage zu erstellen, oder klicken Sie auf die Zeile einer vorhandenen Vorlage, um sie zu ändern.

Das Formular zum Erstellen oder Bearbeiten einer Protokollvorlage ist in drei Abschnitte unterteilt: "Allgemeine Informationen", "Überwachte Variablen und Fragen" und "Warnmeldungen". Alle Pflichtfelder sind gelb hervorgehoben und mit einem Sternchen versehen.



19.1. Allgemeine Informationen

Im Abschnitt "Allgemeine Informationen" können Sie die allgemeinen Datumsangaben für das Protokollmodell sowie den/die automatischen Erfassungsmodus(e) für Messungen von Variablen und Fragen eingeben.

Die verfügbaren automatischen Erfassungsmodi sind Carelink und Withings. Carelink wird für Patienten verwendet, die eine Insulinpumpe derselben Marke verwenden.

Withings bietet eine breite Palette verbundener Medizinprodukte wie Waagen, Uhren und vernetzte Blutdruckmessgeräte an.

Die in der Protokollvorlage festgelegte Dauer entspricht der üblichen Zeit, während der Patienten überwacht werden. Diese Dauer kann je nach Patient angepasst werden.

19.2. Festlegung von Variablen und Fragen, die im Protokollmodell überwacht werden

Im Abschnitt "Überwachte Variablen und Fragen" können Sie die Variablen und Fragen hinzufügen, die im Rahmen des Protokolls überwacht werden sollen.

Sie können Variablen in Rohform hinzufügen oder Berechnungen wie Durchschnittswerte, Variationen und Zeiträume für Datenbereiche über Zeiträume (fest oder fortlaufend) konfigurieren.

Beispiel:

- Fester Zeitraum von einem Jahr: 1. Januar bis 31. Dezember desselben Jahres
- Fortlaufender Zeitraum von einem Jahr: 26. Juni 2024 bis 26. Juni 2025

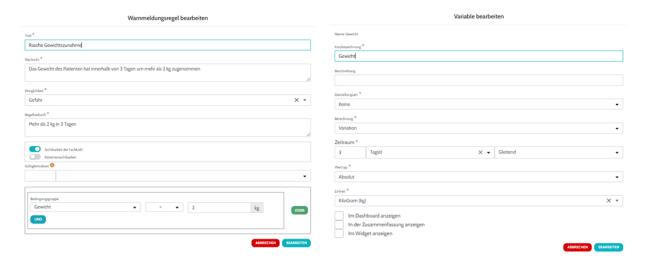
Die Entwicklung der Messwerte der hinzugefügten Variablen im Laufe der Zeit wird in Diagrammen (in Form von Histogrammen oder Kurven) dargestellt, wie im Abschnitt "Dossier" des Protokolls beschrieben.

Im Abschnitt "Überwachte Variablen und Fragen" können Sie numerische Variablen derselben Gruppe zuordnen. Mit dieser Verknüpfung können Sie

- Zeigt die Kurven und/oder Histogramme dieser Variablen entweder im selben Diagramm an,
- oder diese Variablen werden als gestapelte Histogramme angezeigt.

In diesem Abschnitt können Sie außerdem für jede Variable festlegen, wo ihr Wert angezeigt werden soll (im Dashboard, im Widget, in der grafischen Überwachung, in der Zusammenfassung) und ob der Messwert erforderlich ist, um das Protokoll zu starten (Variable vor der Aufnahme).

19.3. Festlegen von Warnmeldungsregeln im Protokollmodell



Im Abschnitt "Warnmeldungen" können Sie die Bedingungen für die Auslösung von Wertwarnmeldungen und/oder Nichtempfangswarnmeldungen festlegen.

- Warnmeldungen zu Werten informieren darüber, dass der Wert einer oder mehrerer Variablen oder die Antwort auf eine Frage ungewöhnlich ist.
- Warnmeldungen bei Nichtempfang informieren darüber, dass der Wert einer Variablen oder einer Frage für einen festgelegten Zeitraum nicht eingegeben wurde.

Sie müssen den Titel, die Meldung, die Dringlichkeit der Warnmeldung (Information, Warnung, Gefahr, nicht eingegeben), die Herkunft der Warnmeldung, den Gültigkeitszeitraum (den Zeitraum, in dem die Warnmeldung nicht erneut ausgelöst wird, auch wenn die Werte die Bedingungen erfüllen), die Sichtbarkeit der Warnmeldung und die Auslösebedingungen eingeben.

So geben Sie eine Bedingung für die Auslösung einer Warnmeldung ein:

- Wählen Sie eine Variable oder Frage aus der Liste der Variablen und Fragen aus, die dem Protokollmodell hinzugefügt wurden.
- Auf diese Variable/Frage wird ein Vergleichsoperator angewendet.
- Geben Sie dann den Vergleichswert entsprechend dem Format der Variablen oder Frage ein.
- Vergleichswert für Wertwarnmeldungen kann sein:
 - Entweder aus den in der ausgewählten Variablen definierten Grenzen ausgewählt;
 - o Entweder auf eine andere Variable/Frage aus dem Protokoll;
 - Entweder ein manuell eingegebener Wert.

Sie können auch mehrere Bedingungen eingeben, die durch logische UND/ODER-Operatoren miteinander verknüpft sind, um eine Warnmeldung auszulösen.

Warnmeldungen werden ausgelöst, wenn Messwerte empfangen werden, die den Bedingungen entsprechen. Sie werden in der Patientenakte angezeigt.

19.4. Status der Protokollvorlage

Die erstellten Protokollvorlagen erhalten standardmäßig den Status "Entwurf". Damit sie Patienten zugeordnet werden können, müssen sie von autorisierten Profilen (Administratoren und Ärzten) validiert werden. Protokolldateien, die nicht mehr benötigt werden, können auch archiviert werden.

/!\Nur Protokolle mit dem Status "Validiert" können zu Pfadvorlagen hinzugefügt werden.

20. Installationsprüfung

Vor dem Start von Maela® konfiguriert der Bereitstellungsmanager alle Behandlungspfade, die von der medizinischen Einrichtung verlangt werden, und schlägt dann vor, einen Patiententest durchzuführen, um die Konfiguration zu überprüfen.

Sobald die medizinische Fachkraft mit diesem Testpatienten verschiedene Behandlungspfade getestet hat, kann das Produkt einem echten Patienten zugewiesen werden.

21. Beendigung der Produktnutzung

Sobald der Lizenzvertrag zwischen Ihrer Einrichtung und MN Santé Holding abgelaufen ist, stellt Ihre Einrichtung Ihre Daten innerhalb eines Monats wieder her, um ihren eigenen gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Der Zugang zur Plattform wird geschlossen und die erhobenen Daten werden gelöscht.